

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 213.

Sonnabend den 1. August.

1857.

Bekanntmachung und Dank.

Unser am 30. August 1855 verstorbenen Mitbürger

Herr Kammerath, Comthur und Ritter zc.

Christian Gottlob Frege

hat in Seinem am 6. September 1855 publicirten Testamente zu Ruh und Frommen unserer Stadt für gemeinnützig und milde Zwecke überhaupt die Summe von

Neun und Sechzig Tausend Thaler

ausgesetzt. Zwei hierunter gehörige, erst fünf Jahre nach dem Tode des Erblassers zahlbare Capitale von

Dreißig Tausend Thaler

und

Zwanzig Tausend Thaler

haben, obgleich der Stifter Seine Absichten deshalb zu erkennen gegeben hat, doch mit Rücksicht darauf, daß wegen deren Verwendung dem Herrn Professor Dr. Voldeimar Frege eine maßgebende Stimme mit zusteht, die deshalb gepflogenen Verhandlungen aber noch nicht zum Abschlusse gediehen sind, ihre definitive Bestimmung noch nicht gefunden. Dagegen sind folgende, zum großen Theile ebenfalls erst später zahlbare, von den Erben aber, wie wir dankbarst anzuerkennen haben, sehr bald nach dem Tode ihres Erblassers gezahlte, unter unsere Verwaltung gestellte Legate, als:

Drei Tausend Thaler für das Jacobshospital,

Drei Tausend Thaler zur Belohnung ausgezeichneten Dienstboten, aus den Zinsen,

Ein Tausend Thaler für die Thomasschule,

Zwei Tausend Thaler für den Theater-Pensionsfonds und

Zwei Tausend Thaler zur Beihülfe für ausgezeichnete Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums der Musik, aus den Zinsen,

der getroffenen Verfügung gemäß angelegt worden.

Wir haben unsern tiefgefühltesten Dank, unsere öffentliche Anerkennung dem Andenken des hochherzigen Stifters, Der schon bei Seinem Leben reiche gemeinnützig Geschenke in unsere Hand gelegt hat, für diesen auch noch über Seinen Tod hinaus abgelegten Beweis treuester Liebe für Seine Vaterstadt, ungeachtet der über die beiden Hauptlegate noch obwaltenden Ungewißheit, doch nicht länger zurückhalten mögen. Sein Name wird in Seinen Stiftungen fortleben!

Leipzig, den 31. Juli 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Rath.

Bekanntmachung.

Die vom Herrn Kammerath, Comthur und Ritter zc. **Christian Gottlob Frege** letztwillig begründete Stiftung

zur Belohnung ausgezeichneten, treuer und völlig unbescholtener Dienstboten, welche mindestens zwanzig Jahre hindurch bei einer oder doch nur bei zwei Herrschaften in dieser Stadt gedient haben,

ist, getroffenener Anordnung des Stifters gemäß an Seinem Todestage, den 30. August d. J., das erste Mal in Wirksamkeit. Wir fordern daher alle Diejenigen, welche einen begründeten Anspruch auf die von uns zu vertheilenden, nicht unter zehn Thaler betragenden Belohnungen zu haben glauben, ingleichen die, welche würdige, obiger Bestimmung entsprechende Dienstboten zu solcher Belohnung empfehlen wollen, hiermit auf, bis zum

30. August d. J.

sich, bez. die zu Empfehlenden unter genauer Angabe der Vor- und Zunamen, so wie des dormaligen Aufenthalts der Bewerber, ingleichen unter Beifügung der Zeugnisse ihrer Dienstherrschaften, bei unserer Rathskube anzumelden und sich darauf unserer Entschliebung zu gewärtigen.

Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Leipzig, den 31. Juli 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Rath.

Erinnerung an Abführung der Grundsteuern.

Am 1. August d. J. wird der dritte Termin der Grundsteuern, welcher in Folge der zu dem Finanzgesetze vom 16. August 1855 erlassenen Ausführungs-Verordnung vom nämlichen Tage mit

Zwei Pfennigen von jeder Steuereinheit

zu entrichten ist, fällig.

Die diesfalligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschul- und Communalanlagen an diesem Tage und spätestens **innen 14 Tagen** nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier pünctlich zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 31. Juli 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Bekanntmachung.

Auf den Antrag der Direction der **Dresdner Feuerversicherungs-Gesellschaft** ist der hiesige Kaufmann

Herr Friedrich Wilhelm Beckmann

heute als **Specialagent** gedachter Gesellschaft für den hiesigen Stadtbezirk von uns in Pflicht genommen worden.

Leipzig, am 28. Juli 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Schleißner.

Ein neues Verkehrsmittel

hat die jüngste königliche Verordnung betreffs der ausländischen Banknoten à 10 Thlr. und darüber für das Königreich Sachsen geschaffen. Schon von Ende dieses Monats ab errichten in Folge erwähnter königl. Verordnung verschiedene Banken in Leipzig und anderen Orten des sächsischen Königreichs Auswechslungscassen für ihre Noten, wodurch sie für die letzteren bis auf weitere Bestimmung das Recht des freien Verkehrs im Inlande gewinnen. Diese Banknoten nun bilden das gedachte neue Verkehrsmittel, über dessen Verhältnis zu den älteren gangbaren Geldwerthen wir im allgemeinen wie im besonderen Interesse der verehrten Leser dieses Blattes einige aufklärende Worte folgen zu lassen für dringend nothwendig erachten.

Gesetzliches Zahlungsmittel in Sachsen ist nur das klingende Courant des 14 Thalerfußes, und es kann daher Niemand gegen den Willen des Empfängers in irgend einer andern Weise Zahlung leisten, wenn nicht in Bezug hierauf eine besondere Vereinbarung vorher stattgefunden hat. Der langjährige Gebrauch indeß hat an Stelle des klingenden, schwer zu bewegenden Courants die königl. sächs. Cassenbillets und die Noten der Leipziger Bank treten lassen, die täglich zu jeder Zeit während der Geschäftsstunden ohne Beschränkung des Betrages in klingendes Courant verwandelt werden können, also im Werthe demselben auch völlig gleich stehen. Die Noten der ausländischen Banken brauchen jedoch nur bis zum Betrage von 100 Thlr. sofort gegen klingend Courant eingelöst zu werden, während größere Summen nach Belieben der betreffenden Auswechslungsbeamten später, spätestens 72 Stunden nach der Präsentation zur Realisation gelangen. Wenn nun schon am Orte verschiedener Banken, wo das ganze zur Einlösung der Noten bestimmte Capital concentrirt war und die Noten bei Vorzeigung eingelöst werden müssen, deren Auswechslung durch allerlei unwürdige Mittel erschwert worden ist, wenn es selbst in einem Falle eingeräumtermaßen feststeht, daß auch die Persönlichkeit des Präsentanten als ein Vorwand gebraucht worden ist, den Notenumtausch zu vermeiden, so ist es fast außer allem Zweifel, daß, ungeachtet der ausgestreuten entgegengesetzten Versicherungen, die den Banken gesetzlich zustehende dreitägige Einlösungsfrist in einzelnen Fällen doch zur Anwendung kommen werde. Wir können daher den in Sachsen geduldeten fremdländischen Banknoten um so weniger einen höheren Werth als 3 Tage nach Sicht zahlbaren Wechseln beilegen, als auch diese in Beträgen von bis zu 100 Thlr. von größeren Häusern nicht acceptirt, sondern bei Vorzeigung bezahlt zu werden pflegen. Wenn wir nun auch in fernerer Würdigung des neuen Zahlungsmittels zugestehen wollen, daß die Banken in ihrem eigenen Interesse ihre Noten coulant einzulösen beabsichtigen, so entsteht die andere Frage: wird dies auch in allen Zeiten möglich sein? Hierauf glauben wir entschieden mit „Nein“ antworten zu müssen. Die statutischen Bestimmungen der verschiedenen in Sachsen umwechslenden Banken verlangen einen Baarfond im Betrage des dritten Theiles der cursirenden Noten. Bedenken wir nun, daß einzelne Banken jetzt mehrere, oft 3, 4

und mehr Realisationscassen haben, und daß daher der Einlösungsfond an einem Orte im Verhältnis der cursirenden Notenmenge ein sehr kleiner genannt werden muß, so sehen wir die Möglichkeit gar nicht so fern, daß bei einem besonders starken Andrang zu einer Zahlungsstelle die Umtauschlustigen innerhalb 72 Stunden nicht zu befriedigen sein werden. Wir halten einen solchen Fall in der ruhigsten Zeit für möglich, für äußerst wahrscheinlich aber in Zeiten des Geldmangels, des allgemeinen Mißtrauens. Man wende uns nicht ein, es könne an den ausländischen Banknoten nichts verloren werden, da ja durch Realisation der im Portefeuille der einzelnen Banken befindlichen Wechsel die Noten, wenn auch mit einer kleinen Zögerung, immer eingelöst werden könnten. In Zeiten des Geldmangels und Mißtrauens hält es sehr schwer, selbst für gute Wechsel Geld zu bekommen, und wenn in solchen kritischen Zeiten Banken, statt ihrer Aufgabe gemäß dem bedrängten Geldmarkte zu Hülfe zu kommen, bedeutende Ansprüche an denselben stellen wollen, so dürften dieselben schwerlich Befriedigung finden, und die Besitzer von Banknoten werden entweder durch Verkauf der letzteren auf einen bedeutenden Verlust eingehen oder abwarten müssen, bis die Banken wieder im Stande sein werden, ihre Verbindlichkeiten zu erfüllen. Wir haben erst im vergangenen Jahre eine bedeutende Geldkrise erlebt und gesehen, wie selbst acceptirte Wechsel auf erste Häuser unverkäuflich waren. Hätten wir damals schon Auswechslungscassen in Sachsen gehabt, so wären wir vielleicht schon im Stande, für unsere ausgesprochenen Möglichkeiten thatsächliche Beweise zu bringen. Am nun zu einem Vergleiche zu unserer Grund-Baluta, dem Courant oder den diesem allgemein gleich, sogar höher geachteten Noten der Leipziger Bank zu kommen, führen wir an, daß dieses Institut, und zwar mit allem Recht, für das solideste und sicherste in ganz Deutschland gilt, daß dasselbe vermöge des statutarisch erforderlichen, in Leipzig concentrirten Notenbetrages in klingendem Courant, selbst in den Zeiten der schwersten commerciellen Bedrängnisse nicht allein seine Noten stets mit der größten Coulanz eingelöst, sondern auch thatsächlich Industrie und Handel hinreichend unterstützt hat. Es wird daher Jedem einleuchten, daß das neu geschaffene Verkehrsmittel nicht gleichen Werth mit den alten bewährten Noten der Leipziger Bank haben kann und daher unter pari stehen wird.

Es wird die Aufgabe der Presse sein, über etwa vorkommende Ungehörigkeiten bei Realisation der fremden Banknoten Bericht zu erstatten, da sich nach der größeren oder geringeren Leichtigkeit, mit der dieselben umgetauscht werden, der Verlust regeln wird, dem sie im allgemeinen Verkehre unterliegen.

Leipzig, im Juli 1857.

Oeffentliche Gerichtsungen.

Leipzig, den 29. Juli. Nachmittags 3 Uhr wurde im öffentlicher Sitzung unter dem Voritze des Herrn Gerichtsrath Lengnick über den Einspruch verhandelt, welcher von dem Maurergesellen Carl Friedrich Kühner in Südbengossa in der vor dem königlichen

Serie
eingel
Erker
einer
Leipz
Dieb
anwo
word
dem
Gefä
U
einen
gart
Bezir
strafe
wurde
rath
der w
knecht
zum
eingel

Ba
nach
Betr

Leipz.
(einchl.
24.
Chem
Dresd
Dresd
14.

36, 2

Jgfr.

Fried

Johan
Rosin
Gust
Ein

Johan

Gust

Charl

Johan
Chri
Jgfr.
Ludw
Arthu
Julie
Felix
Aman

Gerichtsamte Leipzig I. wegen Diebstahls anhängigen Untersuchung eingewendet worden war.

Auf Antrag des Herrn Staatsanwalt Gebert wurde das Erkenntniß erster Instanz, durch welches der Angeschuldigte zu einer viertägigen Gefängnißstrafe verurtheilt worden war, bestätigt.

Den 30. Juli. In einer vor dem königl. Gerichtsamte Leipzig I. wider Johann Heinrich Otto Nießsch wegen Diebstahls anhängigen Untersuchung war von der königl. Staatsanwaltschaft wegen zu niedrigen Strafmaßes Einspruch eingewendet worden, der heute zur Verhandlung kam und in Folge dessen die dem Angeschuldigten in erster Instanz zuerkannte vierwöchentliche Gefängnißstrafe auf eine achtwöchentliche erhöht wurde.

Unmittelbar darauf folgte eine anderweite Verhandlung über einen Einspruch des Gärtners Leberecht Ferdinand Baumgarten aus Böpen, der von dem königl. Gerichtsamte im hiesigen Bezirksgericht wegen Unterschlagung zu dreiwöchentlicher Gefängnißstrafe verurtheilt worden war. — Das Erkenntniß erster Instanz wurde bestätigt.

Nachmittag 3 Uhr wurde unter dem Vorsitze des Herrn Gerichtsrath Preil eine öffentliche Hauptverhandlung abgehalten, in welcher der wegen Eigentumsverbrechen bereits wiederholt bestrafte Dienstknecht Friedrich Carl Kremenz, der in der Nacht vom 27. zum 28. Juni d. J. in die Wohnung seines frühern Dienstherrn eingestiegen war und daselbst eine Summe Geld im Betrage von

14 Thlr. 15 Ngr. und eine Brieftasche von geringem Werthe gestohlen hatte, zu geschärfter Arbeitshausstrafe in der Dauer von einem Jahre und vier Monaten verurtheilt wurde.

Als Vertheidiger des Kremenz fungirte Herr Adv. Krug. Den Schluß bildete die Hauptverhandlung wider den Lehrling Heint. Gustav Adolph Strauch, der eine ihm von seinem Lehrherrn anvertraute Summe Geld im Betrage von 18 Thalern 28 Ngr. 6 Pf. widerrechtlich angegriffen und davon über 10 Thlr. in seinen Ruhen verwendet hatte. Er wurde deshalb wegen Unterschlagung zu vierwöchentlicher Gefängnißstrafe verurtheilt.

Sein Vertheidiger war Herr Adv. Dr. Mascher. — Den Vorsitz bei dieser Hauptverhandlung führte Herr Gerichtsrath Dr. Wend; die Staatsanwaltschaft war in beiden Sachen durch Herrn Staatsanwalt Kriß vertreten.

Leipzig, den 31. Juli. * * * Königl. Hohh. der Erzherzog Ludwig und die Frau Erzherzogin Margarethe trafen auf der Rückreise von Brüssel, wo Höchstselben den Vermählungsfestlichkeiten beigewohnt haben, heute Vormittag 1/29 Uhr auf der Magdeburger Bahn hier ein und reisten ohne weiteren Aufenthalt mit dem 3/49 Uhr abgehenden Zuge zu einem Besuche am königl. Hofe weiter nach Dresden.

Betriebs-Übersicht der Königl. Sächsischen Staats-Eisenbahnen vom Monat Juni 1857.

Bahnl. nach der Länge der Betriebsstrecken.	Personenbeförderung.					Güterbeförderung.					Total-Einnahme.					
	Personenzahl.	Personengeld.	Nebeneinnahme vom Personenverkehr.		Diebst.			Eilgut.		Nach den Normalfrachtsätzen und nach			Nach Wagenladungen in ermäßigter Fracht und vereinbarten Sätzen.			
		fl.	kr.	fl.	kr.	Stück.	Centn.	Wagenladungen.	Centner.	Centner.	Centner.	Centner.	fl.	kr.	fl.	kr.
Leipz.-Zwickau-Hof (einschl. d. Kohlenbahn) 24 Meilen.	90,506	46,358	20,4	1911	0,4	85	8,32	64	8,436,12	183,079,05	974,171,94	1.170,696,23	123,660	16,2	171,928	7,3
Chemnitz-Riesa. 8 Meilen.	39,482	14,813	3,7	227	19,8	150	8,97	39	4,423,00	105,431,93	350,260,05	460,124,50	26,589	21,6	41,930	14,8
Dresden-Bodenbach 8 Meilen.	60,947	19,573	20,8	786	29,3	17	34,10	33 1/2	2,425,20	138,136,80	98,802,80	239,398,50	24,883	16,0	45,224	4,0
Dresden-Görlitz 14 Meilen.	59,631	30,164	17,8	783	20,1	92	122,90	118	4,052,08	171,714,10	176,587,40	352,477,00	39,553	29,1	70,532	6,8
36 Meilen. Summa	250,866	110,908	2,3	3689	8,4	344	179,20	254 1/2	19,336,28	603,462,08	1,599,822,50	2,222,696,23	215,017	23,2	329,615	3,0

Vom 25. bis 31. Juli sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 25. Juli.

Igfr. Therese Franziska Rechenberg, 27 Jahre 11 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns in Leisnig hinterl. Tochter, in der Weststraße.

Friederike Marie Christiane Winkelman, 1 Jahr 1 Monat 15 Tage alt, Bürgers, Kaufmanns und Procuristens Tochter, in der Eisenbahnstraße.

Johanne Friederike Koch, 39 Jahre 4 Monate alt, Arbeiters der Thüringer Eisenbahn Ehefrau, am Neufirchhofe.

Rosine Koch, 28 Jahre alt, Dienstmädchen aus Raundorf bei Eilenburg, in der Entbindungsschule.

Gustav Adolph Laube, 23 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, im Kupfergäßchen.

Ein unehel. Mädchen, 19 Tage 20 Stunden alt, in der Entbindungsschule.

Sonntag den 26. Juli.

Johanne Leonore Werschmid, 61 Jahre 1 Monat 18 Tage alt, Bürgers, Gasthalters und Hausbesizers Ehefrau, in der Halle'schen Straße.

Gustav Adolph Bernhard Kind, 8 Monate 3 Wochen 3 Tage alt, Bürgers, Banquiers und königl. sächs. Lotterie-Haupt-Collecteurs Sohn, in der Katharinenstraße.

Charlotte Marie Elisabeth Ray, 1 Jahr 8 Monate 4 Tage alt, Bürgers u. Hausbesizers Tochter, in der Reudniger Straße.

Montag den 27. Juli.

Johanne Rosine Löffler, 78 Jahre alt, Buchhandlungsbesitzenen Witwe, Bürgerin und Hausbesizerin, im Brühl.

Christiane Engelhardt, 54 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, am Neumarkte.

Igfr. Wilhelmine Sophie Ulrich, 22 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters hinterl. Tochter, in der Webergasse.

Ludwig Serber, 5 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns hinterl. Sohn, in der Centralstraße.

Arthur Gustav Göttlich, 3 Jahre 6 Monate 14 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, im Brühl.

Julie Adolphine Bernhardine Tress, 2 Jahre 6 Monate 10 Tage alt, Bürgers u. Seilermeisters Tochter, in der Poststraße.

Felix Kerkow, 11 Monate alt, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn, in der Dresdner Straße.

Amande Marie Schäfer, 15 Wochen alt, Bürgers und Kramers Tochter, in der Königsstraße.

Anna Margarethe Weisenborn, 3 Monate alt, Ober-Signalistens des II. königl. sächs. Jäger-Bataillons Tochter, in der Weststraße.

Gustav Picht, 37 Jahre 3 Monate alt, Schneidergeselle, Versorger im Georgenhause.
 Johann Gottbold Adam Schuster, 47 Jahre alt, Maurergeselle in Neuschönfeld im Jacobshospitale.
 Johann Gottlob Ferdinand Linke, 56 Jahre 3 Monate alt, Buchbinder, Correctioner im Georgenhause.
 Franz Otto Kirsten, 2 Jahre 6 Monate alt, Schneiders Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Carl August Sack, 6 Wochen alt, Bindenmakers Sohn, in der Friedrichsstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 5 Wochen 5 Tage alt, in der Friedrichsstraße.
 Ein unehel. Knabe, 5 Tage 14 1/2 Stunden alt, in der Entbindungsschule.

Dienstag den 28. Juli.

Igfr. Helene Kall, 73 Jahre alt, Schreibers in Weiter hinterl. Tochter, in der Weststraße.
 Franz Albert Reiprich, 7 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Dresdner Straße.
 Oscar Richard Bruno Leidhold, 12 Wochen alt, Bürgers und Gastwirths Sohn, im Brühl.
 Georg Leonhard Abel, 45 Jahre alt, Schriftgießer, im Raundörfschen.
 Selma Marie Schneider, 15 Tage alt, Rathsbieners Tochter, an der alten Burg.
 Gustav Bernhard Klob, 1 Jahr 4 Monate alt, Cigarrenarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein todtgeb. Knabe, Gustav Adolph Neudeckers, Instrumentmakers Sohn, in der kleinen Burggasse.
 Ein unehel. Knabe, 7 Monate 3 Wochen alt, in der Friedrichsstraße.
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Burgstraße.

Mittwoch den 29. Juli.

Johanne Albine Krell, 8 Monate alt, Bürgers, Steindruckerei- und Hausbesizers Tochter, am Flosplatz.
 Clara Elisabeth Bollrath, 25 Wochen alt, Bürgers und Buchdruckereibesizers Tochter, in der Poststraße.
 Johanne Rosine Richter, 67 Jahre 3 Monate alt, pens. Thorauffsehers Ehefrau, in der Friedrichsstraße.
 Ein Mädchen, 3 Wochen alt, Carl Theodor Locke's, Cigarrenarbeiters Tochter, in der Glockenstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 10 Wochen 3 Tage alt, in der Ulrichsgasse.
 Ein unehel. Mädchen, 6 Wochen 2 Tage alt, in der Ulrichsgasse.
 Ein unehel. Mädchen, 25 Tage 16 Stunden alt, in der Entbindungsschule.
 Ein unehel. Mädchen, 30 Stunden alt, am Neumarkt.

Donnerstag den 30. Juli.

Antonie Franziska Robbe, 46 Jahre 11 Monate 4 Wochen alt, Doctors und Professors, Gymnasial-Rectors zu St. Nicolai und Ritters des königl. sächs. Albrechts-Ordens Ehefrau, am Nicolaikirchhofe.
 Ernst Wilhelm Marhenke, 9 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Reichsstraße.
 Friedrich Christian August Dattan, 24 Jahre 6 Monate alt, Schneidergeselle aus Verfa bei Weimar, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Knabe, 13 Wochen 3 Tage alt, in der Webergasse.

Freitag den 31. Juli.

Gottlob Adolph Leopold Gustav Lösche, 4 Jahre 10 Monate alt, Bürgers und Expedientens Sohn, im Thomasgäßchen.
 Wilhelmine Amalie Pauline Hedwig Steinell, 2 Jahre 4 Monate 4 Tage alt, Schuhmachers Tochter, am Hospitalplatz.
 Anna Louise Böhring, 8 Tage alt, Friedhofswächters Tochter, in der Thalstraße.
 13 aus der Stadt, 28 aus der Vorstadt, 4 aus der Entbindungsschule, 2 aus dem Jacobshospitale, 2 aus dem Georgenhause; zusammen 49.

Vom 25. bis 31. Juli sind geboren:

19 Knaben, 17 Mädchen; 36 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 1 todtgeb. Mädchen.

Am 8. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr M. Valentiner,
	Vesper	2 Uhr	Herr Stud. Ludwig,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr D. Ahlfeld,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Lampadius,
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänfel,
	Vesper	2 Uhr	Herr Cand. Hofmann,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Korn,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. König,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr D. Brückner,
	Vesper	2 Uhr	Herr Stud. Meding,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kris,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr Cand. Günther,
	Vesper	1/2 Uhr	Bettstunde,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis, Commu- nion, 1/2 Uhr Beichte,
katholische Kirche:	Früh	7 Uhr	Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Dreßner) und Hochamt,
	Nachm.	2 Uhr	Christenlehre,
reformirte Kirche:	Früh	1/9 Uhr	Herr Pastor Howard,
zu Connewitz:	Früh	8 Uhr	Herr M. Bläher.
Montags	Nicolaikirche	Früh	7 Uhr Herr M. Holtz,
Dienstags	Thomasikirche	Früh	7 Uhr Bettstunde,
Mittwochs	Nicolaikirche	Früh	7 Uhr D. Lindner,
Donnerstags	Thomasikirche	Früh	7 Uhr Herr Pastor Raumann aus Störmthal,
Freitags	Nicolaikirche	Früh	7 Uhr Herr Semin. Ludwig.

Wächner: Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

W o t t e.
 Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:
 O der Alles hatt' verloren ic., von Hauptmann.
 Du bist's, dem Ruhm ic., von Haydn.

Kirchenmusik.
 Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaikirche:
 Des Staubes eitle Sorgen, Chor von J. Haydn.

Liste der Getrauten.
 Vom 24. bis 30. Juli 1857.

a) Thomaskirche:

- 1) F. A. Windsch, Bürger und Hauptcassirer-Assistent bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, mit Igfr. A. W. R. Kronmayer, Postconducteurs in Elberfeld hinterl. Tochter.
- 2) F. A. Friedrich, Bürger und Schuhmachermeister hier, mit Igfr. R. K. Frisch, Hauptschullehrers in Eger (Königr. Böhmen) Tochter.
- 3) F. W. Ai, Bürger und Victualienhändler hier, mit Igfr. F. W. Kossi.
- 4) E. G. Pöschel, Bürger und Tuchhändler in Zeitz, mit Frau. A. F. Fichtner, geb. Berthmann, Regiments-Secretairs hier hinterl. Witwe.

Berichtigung zur Liste der Getrauten in voriger Woche:
 S. Dähne, Oberpostamts-Briefträger hier, mit Igfr. C. S. Biecke, Lehrers in Seyda Tochter (statt J. R. Spring).

b) Nicolai-Kirche:

- 1) E. G. Hüttig, Lehrer an der 3. Bürgerschule hier, Cand. theol. und Dr. phil., mit Jgfr. K. R. Brox, Bürgers und Schneidermeisters hier hinterl. Tochter.
- 2) F. W. E. Bähr, Kammermusikus in Dresden, mit Jgfr. J. M. E. Habedank, Bürgers und Lohgerber-Dbermeisters hier Tochter.
- 3) E. H. Dieze, Siebengehülfe auf der königl. sächs. Staats-eisenbahn hier, in den Straßenhäusern, mit Jgfr. J. P. Müller, Nachbars und Erbfischers in Klein-städten hinterl. Tochter.
- 4) E. Gärtner, Postpackgehülfe hier, mit Jgfr. A. M. L. Neubauer, Bürgers u. Hausbesizers hier T.

c) Reformirte Kirche:

- 1) A. F. Wünschmann, Bürger und Kaufmann hier, mit Jgfr. A. E. E. Broche hier.

Liste der Getauften.
Vom 24. bis 30. Juli 1857.

a) Thomaskirche:

- 1) J. G. Feurichs, Bürgers u. Pianofortefabrikantens Tochter.
- 2) A. R. Keflers, Bürgers Tochter.
- 3) F. A. Krause's, Hutmachergesellens Tochter.
- 4) J. H. Bartmanns, Expeditionsdieners Sohn.
- 5) J. G. Erfurths, Hausmanns Tochter.
- 6) E. A. Rensch's, Wagenschlebers b. d. M.-L. Eisenb. Tochter.
- 7) F. A. Pohle's, Rathsstubenheizers Tochter.
- 8) E. F. W. Kielsteins, Schaffners b. d. s.-v. Staats-Eisenb. T.
- 9) J. F. Wage's, Schuhmachers Tochter.
- 10) E. E. Hoffmanns, Schlossergesellens Tochter.
- 11) E. Wienholds, Buchbinder-gesellens Tochter.
- 12) J. R. Schiemeds, Schneider-gesellens Sohn.
- 13) J. E. H. Strellers, Bezirksgerichts-dieners Tochter.
- 14) G. Albrechts, Bürgers und Fleischermeisters Tochter.
- 15) J. G. Fahns, Bürgers und Schenk-wirths Sohn.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) G. A. Glöckners, Handlungscassirers Sohn.
- 2) J. A. E. D. Meyers, Bürgers und Kaufmanns Tochter.

- 3) E. G. Kochs, Bürgers und Mützen-machers Sohn.
- 4) E. G. Henge's, Bürgers und Victualienhändlers Sohn.
- 5) E. F. J. Gebhardts, Bürgers u. Scharfrichtereibesizers S.
- 6) J. H. A. Marhenke's, Bürgers u. Schneidermeisters Sohn.
- 7) E. F. Dehme's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 8) D. R. Zschörners, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 9) E. F. Theile's, Post-Rechnungs-Calculators Sohn.
- 10) E. G. Winklers, Zimmer-gesellens Sohn.
- 11) J. F. J. Siesow's, Arbeiters bei der L.-Dr. Eisenb. Tochter.
- 12) F. Weikers, Markthelfers Sohn.
- 13) J. A. Große's, Cigarren-machers in den Straßenhäusern S.
- 14) J. F. A. Glöckners, Cigarren-machers daselbst Tochter.

e) Reformirte Kirche:

- 1) L. E. v. Otto, Rentiers aus Genf Tochter.
- 2) E. E. M. Fahnert, Markthelfers hier Tochter.

Leipziger Fruchtpreise
vom 24. bis 30. Juli 1857.

Weizen, der Scheffel	6 ^{ap} 25 ^{ap} — [§] bis 6 ^{ap} 27 ^{ap} 5 [§]
Korn, der Scheffel	4 = — = — bis 4 = 2 = 5 =
Gerste, der Scheffel	3 = 25 = — bis 4 = — = —
Hafer, der Scheffel	2 = 22 = 5 = bis 3 = — = —
Kartoffeln, der Scheffel	2 = 15 = — bis 2 = 20 = —
Raps, der Scheffel	7 = 20 = — bis 7 = 25 = —
Erbsen, der Scheffel	3 = 20 = — bis 3 = 25 = —
Heu, der Centner	2 ^{ap} — ^{ap} — [§] bis 2 ^{ap} 10 ^{ap} — [§]
Stroh, das Schock	3 = 15 = — bis 4 = — = —
Butter, die Kanne	— = 15 = — bis — = 20 = —
Buchenholz, die Klafter	7 ^{ap} 25 ^{ap} — [§] bis 8 ^{ap} 5 ^{ap} — [§]
Birkenholz, „	6 = 15 = — bis 6 = 25 = —
Eichenholz, „	5 = 10 = — bis 5 = 15 = —
Eilernholz, „	5 = 20 = — bis 5 = 25 = —
Kiefernholz, „	4 = 25 = — bis 5 = 5 = —
Kohlen, der Korb	3 = — = — bis 3 = 15 = —
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — bis — = 22 = 5 =

Leipziger Börsen-Course am 31. Juli 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.				Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.				Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.					
	pCt.	Angeb.	Ges.		pCt.	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 ^{ap}	3	—	85 ³ / ₄	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 ^{ap}	4	—	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	—	—	82 ¹ / ₂	—
	— kleinere	3	—	80 ¹ / ₈	do. do. do.	4 ¹ / ₂	99	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	119 ¹ / ₂	—	—	—
	- 1855 v. 100 ^{ap}	3	—	98 ¹ / ₂	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 ^{ap}	3 ¹ / ₂	—	100 ¹ / ₄	do. do. Litt. C. à 100 ^{ap} do.	117 ¹ / ₂	—	—	—
	- 1847 v. 500 ^{ap}	4	—	98 ¹ / ₂	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 ¹ / ₂	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 ^{ap}	4	—	99 ¹ / ₄	Magd.-Leipz. Eisenb.-Priorit.-Actien pr. 100 ^{ap}	4	93 ¹ / ₂	—	Braunschw. Bank à 100 ^{ap} pr. 100	—	—	—	—
	— v. 100 -	4	—	101 ⁷ / ₈	do. Prior.-Obl. do.	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	—	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 ¹ / ₂	101 ⁷ / ₈	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	—	—	—	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 ^{ap}	4	—	99 ¹ / ₂	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 ^{ap}	4 ¹ / ₂	99 ⁷ / ₈	—	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	110 ³ / ₄	—	—
	K. S. Land-fv. 1000 u. 500 - rentenbriefe kleinere	3 ¹ / ₂	—	86 ⁷ / ₈	do. do. IV. Emiss.	4 ¹ / ₂	98 ¹ / ₂	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	—	—	—	—
	Leipz. St.-fv. 1000 u. 500 - Obligat. kleinere	3	—	95 ¹ / ₂	Eisenbahn-Actien excl. Zinsen.				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—	—
do. do. do.	4	—	99	Alberts-Bahn à 100 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	—	—	—	Hannov. Bank à 250 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	—	—	—	—	
do. do. do.	4 ¹ / ₂	—	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 ¹ / ₂ ^{ap} do.	—	—	—	Leipz. Bank à 250 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	154	—	—	—	
do. von 1856 v. 100 ^{ap}	4	—	—	Berlin-Anhalter à 200 ^{ap} do.	—	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	—	—	—	—	
Sächs. erbl. fv. 500 ^{ap}	3 ¹ / ₂	86 ¹ / ₄	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 ^{ap} do.	—	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	—	—	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25 ^{ap}	3 ¹ / ₂	—	—	Cheimn.-Würschn. à 100 ^{ap} do.	—	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	—	—	
do. do. v. 500 ^{ap}	3 ¹ / ₂	91 ¹ / ₂	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 ^{ap} do.	—	—	—	Rostock. Bank à 200 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	—	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 ^{ap}	3 ¹ / ₂	—	—	Köln-Mindener à 200 ^{ap} do.	—	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—	—	—	
do. do. v. 500 ^{ap}	4	99	—	Leipzig-Dresdner à 100 ^{ap} do.	—	—	—	Schwweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 ^{ap}	4	—	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 ^{ap} do.	59 ¹ / ₄	—	—	Thür. Bank à 200 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	94 ¹ / ₂	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100 ^{ap}	3	86	—	do. Litt. B. à 25 ^{ap} do.	—	—	—	Weimar. do. à 100 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	110 ¹ / ₂	—	—	—	
do. do. do. do.	3 ¹ / ₂	—	94	Magdeburg-Leipz. à 100 ^{ap} do.	265	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—	—	—	
do. do. do. do.	4	—	99 ¹ / ₂	do. do. II. Emiss. à 100 ^{ap} do.	242 ¹ / ₂	—	—						
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 ^{ap}	3	—	84 ¹ / ₂	do. do. Litt. A. à 100 ^{ap} do.	—	—	—						
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	do. do. „ B. à 100 ^{ap} do.	—	—	—						
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—	—	do. do. „ C. à 100 ^{ap} do.	—	—	—						
do. do. do. do.	3 ¹ / ₂	—	—	Thüringische à 100 ^{ap} do.	—	125 ¹ / ₂	—						
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 do. do. do. do.	4 ¹ / ₂	—	—										
do. do. do. do.	5	82 ¹ / ₄	—										
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do. do. Loose v. 1854	5	—	83 ¹ / ₄										
	4	—	—										

Sorten.		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Gen.
Kronen (Verelns-Hand.-Goldm. à 1/2)	Zollpf. brutto u. 1/100 Zollpf. fein pr. St.	—	—	Silber pr. Zollpfund fein	—	29 ⁵ / ₈	Breslau pr. 100 ^{off} Pr. Crt.	{k. S.	—	—	99 ⁷ / ₈
Augustd'or à 5 ^{off} à 1/2 Mk.	Br. u. 21 K. 8 G.	—	—	Noten d. k. k. östr. pr. Nat. - B. 150 fl.	—	97 ³ / ₄	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	{k. S.	57	—	—
Preuss. Frd'or do. do.	And. ausl. Ld'or do. nach	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 ^{off}	—	—	in S. W.	{2 M.	—	—	—
gering. Ausmünzungsf.	Aglio pr. Ct.	10*	—	do. do.	—	—	Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{k. S.	152	—	—
K. russ. wicht. 1 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	—	—	Ausländ. Banknoten, für welche	—	99 ³ / ₈	London pr. 1 £ Sterl.	{7 Tage dato	—	—	—
Holländ. Duc. à 3 ^{off} Aglio pr. Ct.	—	—	—	hier keine Auswechs.-Casse	—	—	{2 M.	{2 M.	—	—	—
Kaisersl. do. do.	—	—	—	Wechsel.	—	—	{3 M.	{3 M.	6. 19 ¹ / ₄	—	—
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.	—	—	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S.	142 ¹ / ₄	Paris pr. 300 Francs . . .	{k. S.	79 ⁷ / ₈	—	—
Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	—	Augsburg pr. 150 Ct. fl. . .	{2 M.	102 ³ / ₈	Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr.	{2 M.	—	—	97 ¹ / ₂
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	Berlin pr. 100 ^{off} Pr. Crt.	{2 M.	100	—	{3 M.	—	—	—
do. 10 und 20 Kr.	—	—	—	Bremen pr. 100 ^{off} L'dor	{k. S.	109 ³ / ₄	—	{2 M.	—	—	96 ¹ / ₄
Gold pr. Zollpfund fein	—	—	457	à 5 ^{off}	{2 M.	—	—	{3 M.	—	—	—

* *) Beträgt pr. Stück 5 ^{off} 15 ^{off} — — — †) Beträgt pr. Stück 3 ^{off} 4 ^{off} 7¹/₄ ^{off}

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del; b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Mezen, Delsaat; d) für 1 Orhopt von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preussische Quart, Spiritus.

Freitag am 31. Juli 1857.

Rüböl loco: 15¹/₂ ^{off} Briefe, 15 ^{off} bezahlt; p. Juli, Aug.: 15 ^{off} Br.; p. Aug., Sept.: 14³/₄ ^{off} Br.; p. Sept., Oct.: 14¹/₂ ^{off} Br.; p. Oct., Nov., incl. p. Nov., Dec.: ebenfalls 14¹/₂ ^{off} Br.
 Feinöl loco: 16 ^{off} Br. — Mohnöl loco: 27 ^{off} Br.
 Weizen, 89 S, braun, loco: nach Qual. 76—80 ^{off} Br., 76—84 ^{off} bez.
 Roggen, 84 S, loco: 50 ^{off} Br. und bez.; p. Juli: 50 ^{off} bez.; p. Sept., Oct.: 52 ^{off} Br.; p. Oct., Nov.: 52¹/₂ ^{off} Br.
 Gerste, 74 S, loco: 47 ^{off} Br. und bez.
 Hafer, 54 S, loco: 34 ^{off} Br., 35 ^{off} bez.
 Raps loco: 7¹/₂ ^{off} Geld.
 W.-Rübren loco: 7 ^{off} bez. und S.
 Spiritus loco: ohne Faß 41 ^{off} bez. und S., mit Faß 42 ^{off} bez.

Tageskalender.

Stadttheater. Heute Sonnabend den 1. August kein Theater. Sonntag den 2. August, neu einstudirt: **Des Königs Befehl.** Lustspiel in 4 Acten von Dr. C. Töpfer. Neu einstudirt: **Der Sänger und der Schneider.** Komische Operette in 1 Act von Drieberg. (50. Abonnementsvorstellung).

Sommertheater. Heute Sonnabend den 1. August: **Der Dachdecker.** Komisches Gemälde in 1 Act und 4 Tableaux von L. Angely. — **Nichte und Tante.** Lustspiel in 1 Act von E. A. Görner. — **Der Bär und der Bassa.** Bau-deville-Burleske in 1 Act von Carl Blum. — **Lebende Bilder zu dem Gedicht des „Sängers Fluch“** von J. L. Uhland. Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Hrn. Musikdir. Hauschild.

Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.

- Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Ankf. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M., Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Nachm. 2 u. — Ankf. Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Ankf. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 u., Mrgns. 7 u., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — Ankf. Mrgns. 4 u. 15 M., Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — Ankf. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.

IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Ankf. Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken:
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
E. Bonnih, Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elbe.
Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münzgasse Nr. 19.
Stereoskopen-Ausstellung.
 Eine neue Serie, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 22, geöffnet von 9—8 Uhr Abends.
Behnert-Beckmann's
 Atelier für Photographie, Daguerreotypie und Stereoskopen, Burgstraße Nr. 8, Gartengebäude.

Taschendiebstahl.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 28. Juli d. J. einem Dienstmädchen auf hiesigem Marktplatz ein altes Portemonnaie von dunkelgrünem Leder, inwendig roth gefüttert und mit Stahlbügel versehen, worin sich zwei preuß. Cassenanweisungen à 1 Thlr. und 27¹/₂ Neugroschen Cour. befunden haben, aus der Kleidertasche entwendet worden.
 Wir bitten, alle darauf bezüglichen Wahrnehmungen uns schleunigst mitzutheilen.

Leipzig, den 29. Juli 1857.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Einert, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind am 25. d. Mts. von dem an der Thalstraße gelegenen Trockenplatz zwei Frauenunterröcke, von denen der eine aus roth und weiß, der andere aus blau und weiß gestreiftem Drell gefertigt ist, abhanden gekommen, muthmaßlich entwendet worden.
 Wir bitten um schleunige Mittheilung aller darauf bezüglichen Wahrnehmungen.

Leipzig, am 30. Juli 1857.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Einert, Act.

Obst-Verpachtung.

Dienstag den 1. August Nachmittags 2 Uhr soll im Gasthose zu Lösnig das diesjährige Obst des daffigen Rittergutes an den Meistbietenden, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, versteigert werden.

Jagdverpachtung.

Von dem königlichen Gerichtsamt Leipzig II soll die Ausübung des Jagdrechts in der Flur von **Großwiederitzsch**
Mittwoch den zwölften August 1857
 Nachmittags 3 Uhr

im **Gasthose zu Kleinwiederitzsch** im Wege des Meistgebots öffentlich versteigert werden.

Leipzig den 30. Juli 1857.

Königliches Gerichtsamt Leipzig II.
 Böhme.

Günther.

Auction.

Freitag den 7. August a. e. Vormittags v. 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr sollen in dem sogenannten **Legelschen sub No. 64/58 zu Soblis** unweit der **basigen Oberschenke** gelegenen **Grundstücke zwei Kutschwagen, Geschirre und div. Wirthschaftssachen**, von denen ein Verzeichniß sowohl auf meiner Expedition, **Brühl Nr. 74** allhier, als in der **Oberschenke zu Soblis** eingesehen werden kann, gegen sofortige baare Zahlung in Courant durch mich notariell versteigert werden.

Leipzig, den 31. Juli 1857.

Dr. Theodor Friederici,
 Königl. Sächs. Notar.

Auctions-Anzeige.

Die von dem Abbruch der Dampfmühlen-Gebäulichkeiten zu **Llemehna** gewonnenen Materialien sollen an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung in preuß. Gelde verkauft werden, und findet

Dienstag den 4. August Vormittags 9 Uhr die 5te Auction daselbst statt, wobei hauptsächlich **Brenn- und etwas Nutzholz** etc. vorkommen.

Außerdem sind daselbst zu jeder Tageszeit zu verkaufen: **Fenster, Thüren** verschiedener Größe, **Bau-stämme** in allen Längen und Stärken, **Säulen, Latten, eine Partie gut abgenommener Schiefer, Mauersteine, Mauerstücke, Stakholz, Sandstein-platten, Bruch-, Grund- und Pflastersteine** etc. etc.

In allen Buchhandlungen ist vorrätzig:

Gut Heil!

Ein Festgeschenk für Deutschlands turnende Jugend.

Herausgegeben von **F. S. Jonas.**

Preis 1 Thlr.

Allen Kellern und Turnfreunden wird dieses schöne Buch als willkommenes Geschenk empfohlen.

Rob. Friese.

**Extrafahrten**

von und nach allen Stationen

zwischen

Leipzig und Dresden.

Abfahrt von Leipzig und Dresden Sonnabend den 1. August Abends 7 Uhr.

„ „ „ „ „ **Sonntag den 2. August früh 5 Uhr.**

Die Billets zum einfachen Preise sind gültig zur Rückfahrt bis **Dienstag den 4. August** mit jedem beliebigen Personenzuge mit Ausnahme der täglich früh $4\frac{1}{4}$ und Nachmittags $2\frac{3}{4}$ Uhr von Dresden und früh $8\frac{3}{4}$ und Abends 10 Uhr von Leipzig abgehenden Schnell- und Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extrabillets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Fahrbillets lösen.

Zu den oben bezeichneten Sonntags-Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der **Chemnitz-Riesaer Staatsbahn** nach allen Stationen der **Leipzig-Dresdner Bahn** Extrabillets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche Sonntags von unsern Stationen nach den Stationen der **Chemnitz-Riesaer Staatsbahn** reisen wollen, können bei dem **Königl. Bahnname** in **Riesa** zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis **Dienstag Abend** Gültigkeit haben.

Leipzig, den 28. Juli 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Basse, Bevollmächtigter.

Anmerkung.

Die Extrafahrten werden in diesem Jahre nicht nur wie bisher jeden Sonntag früh, sondern auch wie vorstehend bezeichnet, jeden Sonnabend Abend stattfinden.

**Extrafahrt**

nach

Borsdorf, Macheru und Wurzen

Sonntag den 2. August 1857.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr.

Fahrpreise: $\left\{ \begin{array}{l} 12 \text{ } \times \text{ I. Cl., } 6 \text{ } \times \text{ II. Cl., } 4 \text{ } \times \text{ III. Cl. nach Borsdorf,} \\ 12 \text{ } \times \text{ I. Cl., } 9 \text{ } \times \text{ II. Cl., } 6 \text{ } \times \text{ III. Cl. nach Macheru,} \\ 20 \text{ } \times \text{ I. Cl., } 13 \text{ } \times \text{ II. Cl., } 8 \text{ } \times \text{ III. Cl. nach Wurzen,} \end{array} \right.$
 für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 30. Juli 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Basse, Bevollmächtigter.



Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Der unterzeichnete Verwaltungsrath bringt hierdurch zur Kenntniß, daß mit dem heutigen Tage bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt

ein Bureau für den Giroverkehr

eröffnet worden ist und ladet das handel- und gewerbetreibende Publicum, öffentliche Cassen und Privatpersonen zur Benutzung der neuen Einrichtung ein.

Exemplare des Giroregulativs können in unserem Locale in Empfang genommen werden.

Geschäftsstunden für den Giroverkehr: 9 bis 12 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags.

Leipzig, den 1. August 1857.

Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Steinkohlenbau-Verein zum Steegenschacht bei Niederwürschnitz.

Heute Abend 6 Uhr ist Schluß der 8. Einzahlung und der Nachlieferung auf 6. Einzahlung nebst 10 % Conventionalstrafe im Vereins-Bureau Gaisinstraße Nr. 21, 1. Etage.

E. F. V. Lorenz, d. St. Vereinscaffirer.

Einladung

zur Betheiligung an dem

Actien-Verein zur Emporbringung des Warmbades bei Wolkenstein.

1200 Actien à 50 Thlr. mit 10 % Einzahlung.

Unter Bezugnahme auf die bereits öffentlich ausgelegten Prospekte wird zur Zeichnung von Actien hiermit eingeladen.
Wolkenstein, im Juli 1857.

Gerichtsamtmann **Edler.**

Die seit Jahrhunderten anerkannte Heilkräftigkeit der nach ihren Bestandtheilen und Wirkungen zwischen die Thermen von Teplitz und Wildbad zu stehenden reichen warmen Quellen des Bades — der einzigen unseres Sachsenlandes — und die so anmuthige Lage desselben in der höchst romantischen Umgebung des benachbarten Zschopautales sichern, nach erfolgter Herstellung des Bades, demselben eine fortschreitende Zunahme der Frequenz. — Unsere hohe Staatsregierung nimmt ein besonderes Interesse an dem Gedeihen desselben und hat bereits erklärt, daß, wenn für das Unternehmen in der Hauptsache eine gesicherte Basis gewonnen sei, sie das etwa vorhandene Bedürfnis und die Modalität einer nach Befinden zu gewährenden Staatsunterstützung in nähere Erwägung nehmen werde.

Zeichnungen von Actien und Einzahlungen gegen Ausgabe von Interimscheinen und Prospecten werden entgegengenommen von

Georg Schreiber, Frankfurter Straße Nr. 1.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verintereffirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Casse gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn **F. A. Schuth** (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn **C. Louis Lüber** (Burgstraße Nr. 1), Herrn **Jedor Wiltich** (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn **Carl Robert Lehmann**, hohe Straße Nr. 22.

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das neue schwedische Post-Dampfschiff

Kattegat, Capt. J. L. Windahl,

wird auch in diesem Jahre jeden

Montag Nachmittag 4 1/2 Uhr von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg
(Landskrona, Helsingborg, Galmstad, Warberg anlaufend)

abgehen und jeden Sonntag wieder in Lübeck eintreffen.

Nähere Nachricht ertheilen

Lübeck, den 22. Mai 1857.

Charles Petit & Comp.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 213.]

1. August 1857.

Zeichnungen auf Actien des Berthelsdorfer Steinkohlen-Bergbau-Vereins

werden fortwährend angenommen bei

Gustav Hartmann in Leipzig,

Bureau der General-Agentur der Schlesischen Feuer-Versicherung,
Markt und Kloftergasse, Engel-Apotheke 1. Etage.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Der Jahresbericht pr. ult. 1856 stellt dar einen Bestand von:

Erts 15,847,892. 4 s. Lebens-, Aussteuer- und Capital-Versicherungen auf 6004 Personen,
76,378. 1 3/4 s. an fälligen und noch nicht fälligen Renten, Witwengehalten und Pensionen auf 257 Personen,
3,566,961. 10 s. Gewährleistungs-Capital, gebildet durch die belegten Gelder und durch die Hypothekwechsel
der Actionaire,

und liegt für Versicherte und die zur Versicherung geneigten Personen in den Agenturen der Gesellschaft zur Ansicht bereit.

Die Gesellschaft schließt ab: gegen die statutenmäßigen Prämien und unter Gewährung verschiedener Erleichterungen und Vorteile

Lebens-Versicherungen (Tab. 1—5),

Aussteuer- und Capital-Versicherungen (Tab. 6a., 6b., 6c., 7),

Leibrenten- und Pensions-Versicherungen (Tab. 8—13).

Für jede Courant 100., welche nach dem Tode des Versicherten an dessen Hinterbliebene bezahlt werden sollen, hat derselbe, wenn beim Eintritt alt:

30 Jahre, an Prämie Erts 2. 20 s. 1 s.,
40 : : : : 3. 12 : — :
50 : : : : 4. 15 : 11 :
60 : : : : 6. 11 : — :

jährlich an die Gesellschaft zu entrichten.

Solche Prämien (Tab. 1 der Statuten) können halb- oder vierteljährlich bezahlt werden und werden ermäßigt durch den alle vier Jahre zu ermittelnden Gewinn des Geschäfts, an welchem die auf Lebenszeit Versicherten zu 75 Procent Theil nehmen.

Prospecte und Attest-Formulare sind unentgeltlich entgegenzunehmen, und es wird jede Auskunft bereitwilligst ertheilt im Bureau der unterzeichneten Haupt-Agentur bei

Gustav Hartmann in Leipzig,

Markt Nr. 12, 1. Etage (Engel-Apotheke).

Heute erschien und ist bei **Sinrichs, Neclam, Rocca, Serig, Fleischer, Koppberg, Deckmann**, so wie in allen andern Buchhandlungen zu haben:

Musikklänge

aus

Deutschlands Leyerkasten.

Mit 172 feinen Bildern.

5. Auflage.

Preis 10 Ngr.

Der Absatz von 20,000 Exemplaren ist wohl der beste Beweis für die Vortrefflichkeit dieses originellen Buches.
Leipzig, August 1857.

Bernhard Schlicke.

Für nur 3 Ngr.

Brennglas, A., Komischer Volkskalender für 1853 und 1854.
2 Bände. Mit vielen Illustrationen. (Statt 20 Ngr.) für
nur 3 Ngr. bei **Carl Ziegler, Neumarkt Nr. 6.**

Für nur 5 Ngr.

Die sicherste Sparcasse für Haus und Familie oder durch Erfahrung erprobte Mittel für Leiden und Krankheiten bei Menschen und Hausthieren. Sympathetische und magnetische Curen, so wie Mittel und Recepte für Haus- und Landwirtschaft. (Statt 25 Ngr.) für nur 5 Ngr. bei

Carl Ziegler, Neumarkt Nr. 6.

Unterricht in Sprachen und andern Wissensch. wird ertheilt und schriftl. Aufsätze aller Art gefertigt **Neukirchhof Nr. 30, 4. Etage.**

Regen- und Sonnenschirme werden zu ganz billigen Preisen reparirt und überzogen **Markt Nr. 11 im Hausstand.**

Rohrstühle werden billig bezogen **Friedrichstraße Nr. 29 und Brühl Nr. 68 im Keller.**

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Köderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.**

Das Dresdner Hühneraugenpflaster, ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

**Mit Kaufloosen dritter Classe 32ster Lotterie, Ziehung
Montag den 10. August d. J.,
(höchste Gewinne 6000 und 4000 Thaler)**

empfehlen sich

Leipzig, den 29. Juli 1857.

August Kind, Hôtel de Saxe.

Posamentir-Geschäft.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich mich am hiesigen Orte als Posamentiermeister etablirt habe und verbinde damit das
Gesuch, mich mit in mein Geschäft einschlagenden Arbeits-Aufträgen und Abnahme dahin gehöriger Waaren geneigtest zu beehren.
Die billigste und solideste Bedienung werde ich mir stets zur Pflicht machen. Mein Arbeits- und Verkaufs-Local ist Dresdner
Straße Nr. 6. **Wilhelm Fischer.**

**Gewehre, Pistolen, Terzerole und Revolvers,
Jagd- und Reise-Utensilien**

bei **W. E. Carstens, Reichsstrasse No. 55, Selliers Haus.**

Gewecke's

Patent-Oel-Spar-Lampen

empfehlen in schönster Auswahl en gros und en détail

Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Bohnenschneider,

die so beliebten und praktischen, empfehle das Stück zu 7 1/2 Ngr. Um
dem Wunsche mehrerer Nachfrager zu genügen, habe ich auch welche ein-
richten lassen, um den Schnitt fein und stark zu stellen, à Stück 15 Ngr.
Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

**Commissions-Lager
fertiger Handlungsbücher**

Das Neueste und Geschmackvollste in Damenecessairs, Arbeits-
körbchen und Taschen, so wie Armbänder in großer Auswahl,
empfehlen

Joh. Aug. Heber & Romanus.



aus der Fabrik von Carl Kühn & Söhne in Berlin
empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Von

echt engl. Patent-Portland-Cement,

„ „ „ **Roman do.,**

beste Qualität, erhielt ich wieder neue Zufuhren und empfehle
beide Sorten in beliebigen Quantitäten zu billigen Preisen.
Leipzig, den 27. Juli 1857.

Samuel Ritter.

Petersstrasse im grossen Reiter.

Bademützen,

Schwämme und Schwammbeutel,

Eau de Cologne und Parfümerien von der Société Hygiénique
in Paris empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Damenhüte und Kinderhüte findet man stets in neuer
Auswahl vorrätzig zu den billigsten Preisen im
Hauptgeschäft Universitätsstraße Nr. 15 parterre.

Reisutensilien

aller Art empfohlen billigt

Joh. Aug. Heber & Romanus, Reichstraße 14.

Spazierstöcke,

die neuesten sowohl, als auch die beliebtesten
älteren Sorten, kann ich jetzt wieder in größter
Auswahl und zu billigsten Preisen empfehlen.
Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt.

M. Thleme jun.,

Dreheler, Petersstraße 18 (3 Könige).



Schwachsichtigen Personen

empfehle unter vollständiger Garantie gute Brillen mit besten
Gläsern von 15 u. 20 % bis zum feinsten, so wie Lorgnetten,
Pinos-Nez, Klemmer, Loupen etc. zu billigsten Preisen
D. S. Weder, Optiker, Markt, Kaufhalle im Durchgang.

Feinste Pariser

Herren-Hüte

von bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst
Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen-
und Neumarkt-Ecke.

Stickereien und Weisswaaren,

als gestickte Kleider, Laufkleider, Röcke, Streifen, Einsätze, Kragen,
Ärmel, franz. Batisttücher u. s. w., eine sehr große Auswahl von

Spitzenmantillen

in den neuesten Dessins von 2 Thlr. an bis zu den feinsten, ferner
eine große Auswahl von

gestickten u. broch. Gardinen

in Lüll, Mull, Sieb, Gaze und Filat, allen Breiten und Quali-
täten, glatt und gemustert, Mull, Batist, Körper, Shirting, Piqué,
Bettedecken u. s. w., so wie alle Arten Lüll, Spitzen, Blonden
empfehlen zu den billigsten Preisen

J. S. Leichenring & Kayser,
Grimma'sche Straße Nr. 10.

G. B. Heislager
Mauritzbaum.

Frans. Regenschirme verschiedener
Qualitäten,
engl. Regenröcke u. Mäntel mit und
ohne Aermel.

Mäntelchen und Morgenröcke

für Damen werden um für diese Saison zu räumen äußerst billig
verkauft. Mantillen sind stets in großer Auswahl vorräthig.

C. Egeling, Markt Nr. 9, 2. Etage.
Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im Anker.

Feine Seldenhüte für Herren,

auf feinem Filz gearbeitet, mit feinem Pariser Wespel, vorgeichtet
das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich wie
immer Garantie leiste, mit festen dauerhaften Krempe, empfiehlt
in modernster Façon à 2 1/2 Thlr. das Stück

Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Damenhüte in Stroh und Seide sollen, um zu räumen,
ganz billig verkauft werden **Brühl Nr. 82.**

Eine sehr besuchte, schön gelegene auswärtige **Restaurations**
ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen **kl. Fleischberg. 7, 1 Treppe.**

Ein Haus in angenehmer Lage, mit vorzügl. Zinsertrag, ist
Wegzugshalber billigst zu verkaufen **kl. Fleischergasse 7, 1 Treppe.**

Ein recht hübsches Haus mit Garten, passend für
eine anständige Familie, ist für 10000 Thlr. zu verkaufen.
Thomaskirchhof Nr. 19 parterre unter M. # 3.

Zu verkaufen

ist in der **Elsterstraße** ein schöner **Bauplatz.**
Näheres Reichstraße Nr. 42, 2. Etage.

Verkauf. Eine auf hiesigem Plage langjährig bestehende
Strohutfabrik, mit Wäsche und Bleiche und guter Kundschaft,
soll Ortsveränderung wegen käuflich überlassen werden. Auftrag:
A. Lüderich in Leipzig, kleine Fleischergasse Nr. 23.

2 **Pianofortes**, sehr schön im Ton, sind ganz billig zu ver-
kaufen oder zu vermieten **Petersstraße Nr. 35/32, Hof links 1 Tr.**

Verschiedene Mahagoni-Meubles,
so wie auch einige hellpolirte **Meubles** sind zu verkaufen
Böttchergäßchen Nr. 3 parterre.

Federbetten. Einige Gebett gut erhaltene **Federbetten**
und 6 **dunkle Rohrstäbe**, so wie ver-
schiedene **Meubles** und eine **Wanduhr** sind zu verkaufen
Brühl Nr. 71 im Hofe 1 Treppe.

Federbetten!

Mehrere Gebett wenig gebrauchte **Federbetten** und 1 hell polirte
Commode sind zu verkaufen **Frankfurter Straße Nr. 59, im Hofe**
rechts 1 Treppe.

Ein fast noch neuer **Divan** steht billig zu verkaufen. **Brühl**
Nr. 86 im Gewölbe zu erfragen.

Zu verkaufen sind 2 **Ausseh-Glaskästen** und ein **Schlebe-**
fenster Reichstraße Nr. 3, Baron von Spicks Haus beim **Haus-**
mann Keil.

Eine **Häckselschneidbank** (Sabelbank) ist billig zu verkaufen, dgl.
auch eine **Sense**, **Reudniger Straße Nr. 1 parterre.**

Ein frei stehender **eiserner Kochofen** mit 2 **Röhren** und **kupferner**
Wasserpfanne, gut gehalten, ist billig zu verkaufen
Antonstraße Nr. 21.

Zu verkaufen ist ein **43 Ell. langes** und **6 bis 9 Ell. hohes**
gut gehaltenes **Fischnetz** über den **Wein Frankfurter Str. Nr. 10.**
Fischer-Mstr. Zwoboda.

Ausländische Vögel.



Eine große Auswahl von **400 Stück**,
worunter sich auch **Inseparables, Undula-**
tu's, Trubials und **rothe Kardinäle** be-
finden, auch verschiedene **Papageien** und
Kakadu's, sind zum Verkauf auf einige



Lage im **Gasthof zum goldenen Arm, Petersstraße. F. Maris.**



Schmetterlinge, Käfer, Conchylien und Vogeleier

aus allen Welttheilen, in den schönsten und seltensten
Exemplaren, sind billig zu verkaufen große **Fleischer-**
gasse Nr. 10, Bärmanns Hof 2te Etage.



Zu verkaufen ist ein **Apfelschimmel**, **Hengst**,
6 Jahre alt, über **12 1/4 hoch**, **echt Mecklenburger**
Race, auch gut eingefahren, in **leichten** oder in **schweren**
Zug sich eignend, auch kann er als **Landbeschäler** gebraucht werden.
Münzgasse Nr. 10, Büttners Gut.



Zu verkaufen ist ein großer Windhund im Gasthause zum halben Mond.

Zu verkaufen steht ein **fettes Schwein** **Ulrichsgasse Nr. 64**
parterre.

Vorzügliches Weissen-Gen ist zu verkaufen
Lindenau durch Herrn Ehold.

Tafelbrot.

Die **Gebäck-Fabrik von W. Göhre**
in **Neudniz**

empfeht von heute an alle **Marktstage** in seinem **Productengeschäft**,
Neumarkt Nr. 33,

Kraft- oder Tafelbrot

aus **feinstem weissen Roggenmehl.**

W. Göhre.

Natürliche Mineralbrunnen.

Eger Salzquelle,
Kissinger Rakoczy,
Selterserwasser,
Vichy grande Grille,
Pastilles digestives alcalines de Billin,
do. do. de Vichy,

als auch

Kreuznacher Mutterlaugen-Salz,
mehrere Tage gänzlich fehlend, trafen in den **letzten** verfloßenen
Tagen in **bedeutenden** Sendungen wieder ein; meine **Lager**,
aus **45 verschiedenen in- und ausländischen**
Mineralbrunnen bestehend, sind nunmehr **erneuert** com-
plett, und alle **eingehenden Aufträge**, als auch der **Verkauf**
im **Einzelnen** können **promptest** und **bestens** wieder **ausgeführt**
werden.

Die Niederlage natürlicher
Mineralbrunnen in unver-
fälschten frischen Füllungen
ist für Leipzig und Umgegen-
den seit dieser Saison nur
bei dem Unterzeichneten.

Leipzig, den **29. Juli 1857.**

Mineralwasser-Handlung
von Samuel Ritter,
Petersstrasse im grossen Keller.

Blanken, herden **1851er** und **52er**

Ungar. Gebirgs-Wein

à **22 1/2 pr. sächs. Eimer**, **pr. Cassa excl. Faß**, in **1/1, 1/2** und
1/4 Eimer-Gebinden, **Probeflaschen à 10 1/2 offeriren** und **empfehlen**
allen **Consumenten** als **preiswerth**

Zieland & Comp.

Geräuch. Rhein-Lachs,

echt **westphäl. Schinken**, **Cervelat-** und **Zungenwurst.**
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Fahrplan vom 1. August 1857 bis auf Weiteres.

Abfahrt von	Leipzig nach Dresden.									Von Dresden nach Leipzig.								
	I. Güterzug mit Personen von Leipzig nach Höderau.	II. Personenzug von Leipzig nach Dresden mit Chemnitz.	III. Gedank-Güterzug von Paris über Dresden nach Wien.	IV. Personenzug von Berlin nach Dresden.	V. Personenzug von Leipzig nach Dresden.	VI. Personenzug von Leipzig nach Berlin.	VII. Personenzug von Leipzig nach Dresden mit Chemnitz.	VIII. Güterzug mit Personen über Berlin nach Dresden.	IX. Gedank-Güterzug von Dresden nach Leipzig.	X. Personenzug von Dresden nach Leipzig.	XI. Personenzug von Dresden bis Göta und nach Chemnitz.	XII. Güterzug mit Personen von Dresden nach Berlin.	XIII. Personenzug von Dresden nach Leipzig mit Chemnitz.	XIV. Gedank-Güterzug von Wien über Dresden nach Paris.	XV. Personenzug von Dresden nach Berlin.	XVI. Güterzug von Berlin nach Leipzig mit Personen von den Kohlenstationen.	XVII. Personenzug von Dresden nach Göta mit Chemnitz.	
Leipzig ...	5 U. — W. Wagn.	6 U. — W. Wagn.	8 U. 45 W. Wagn.	—	2 U. — W. Nachm.	2 U. — W. Nachm.	6 U. 30 W. Abend.	—	10 U. — W. Abend.	Dresden ..	4 U. 15 W. Wagn.	6 U. 30 W. Wagn.	6 U. 45 W. Wagn.	10 U. — W. Wagn.	2 U. 45 W. Nachm.	3 U. — W. Nachm.	—	6 U. 30 W. Abend.
Dresden ...	5 U. 15 W. Wagn.	—	—	—	—	—	6 U. 45 W. Abend.	—	—	Witzschke ..	—	—	6 U. 50 W. Wagn.	10 U. 5 W. Wagn.	—	3 U. 5 W. Nachm.	—	6 U. 35 W. Abend.
Wachau ...	5 U. 50 W. Wagn.	—	—	—	—	—	7 U. — W. Abend.	—	—	Ritzschbroda ..	—	—	6 U. 55 W. Wagn.	10 U. 10 W. Wagn.	—	3 U. 10 W. Nachm.	—	6 U. 40 W. Abend.
Wurzen ...	5 U. 45 W. Wagn.	6 U. 30 W. Wagn.	9 U. 15 W. Wagn.	—	2 U. 30 W. Nachm.	2 U. 30 W. Nachm.	7 U. 15 W. Abend.	—	10 U. 3 W. Abend.	Niederau ..	4 U. 35 W. Wagn.	7 U. — W. Wagn.	7 U. 15 W. Wagn.	10 U. 30 W. Wagn.	3 U. 5 W. Nachm.	3 U. 30 W. Nachm.	—	7 U. 10 W. Abend.
Domschichtbach ...	6 U. — W. Wagn.	—	—	—	—	—	7 U. 30 W. Abend.	—	—	Geisewitz ..	—	7 U. 15 W. Wagn.	7 U. 35 W. Wagn.	10 U. 45 W. Wagn.	3 U. 20 W. Nachm.	3 U. 40 W. Nachm.	—	7 U. 25 W. Abend.
Dahlen ...	6 U. 15 W. Wagn.	6 U. 45 W. Wagn.	9 U. 40 W. Wagn.	—	2 U. 50 W. Nachm.	2 U. 50 W. Nachm.	7 U. 30 W. Abend.	—	—	Lugau ..	—	7 U. 25 W. Wagn.	—	—	4 U. 15 W. Nachm.	—	—	—
Oschag ...	6 U. 30 W. Wagn.	7 U. — W. Wagn.	9 U. 55 W. Wagn.	—	3 U. 5 W. Nachm.	3 U. 5 W. Nachm.	7 U. 45 W. Abend.	—	—	Höderau ..	—	—	9 U. — W. Vorm.	—	—	4 U. 30 W. Nachm.	5 U. 30 W. Abend.	—
Bornitz ...	6 U. 45 W. Wagn.	—	—	—	—	—	7 U. 55 W. Abend.	—	—	Niesitz ...	5 U. 10 W. Wagn.	7 U. 45 W. Wagn.	—	11 U. 10 W. Wagn.	3 U. 55 W. Nachm.	—	5 U. 45 W. Abend.	7 U. 45 W. Abend.
Niesitz ...	7 U. — W. Wagn.	7 U. 45 W. Wagn.	10 U. 25 W. Vorm.	—	3 U. 40 W. Nachm.	3 U. 40 W. Nachm.	8 U. 15 W. Abend.	—	11 U. 3 W. Abend.	Bornitz ...	—	7 U. 50 W. Wagn.	—	—	—	—	6 U. — W. Abend.	—
Höderau ..	7 U. 15 W. Wagn.	—	—	10 U. 40 W. Vorm.	—	3 U. 50 W. Nachm.	—	8 U. — W. Abend.	—	Oschag ...	—	8 U. 5 W. Wagn.	—	11 U. 30 W. Wagn.	4 U. 10 W. Nachm.	—	6 U. 30 W. Abend.	8 U. 15 W. Abend.
Lugau ..	—	7 U. 50 W. Wagn.	—	—	—	—	8 U. 10 W. Abend.	—	—	Dahlen ...	—	8 U. 30 W. Wagn.	—	11 U. 45 W. Wagn.	4 U. 25 W. Nachm.	—	6 U. 50 W. Abend.	8 U. 30 W. Abend.
Geisewitz ..	—	8 U. 5 W. Wagn.	10 U. 45 W. Vorm.	11 U. 5 W. Vorm.	4 U. 5 W. Nachm.	—	8 U. 40 W. Abend.	8 U. 30 W. Abend.	—	Domschichtbach ...	—	8 U. 45 W. Wagn.	—	—	—	—	7 U. — W. Abend.	—
Niederau ..	—	8 U. 20 W. Wagn.	11 U. 5 W. Vorm.	11 U. 25 W. Vorm.	4 U. 25 W. Nachm.	—	8 U. 55 W. Abend.	8 U. 45 W. Abend.	11 U. 3 W. Abend.	Wurzen ..	6 U. 5 W. Wagn.	9 U. — W. Wagn.	—	12 U. 10 W. Wagn.	4 U. 45 W. Nachm.	—	7 U. 10 W. Abend.	8 U. 55 W. Abend.
Ritzschbroda ..	—	8 U. 30 W. Wagn.	—	11 U. 40 W. Vorm.	4 U. 40 W. Nachm.	—	9 U. 15 W. Abend.	—	—	Wachau ...	—	9 U. 15 W. Wagn.	—	—	—	—	7 U. 20 W. Abend.	—
Witzschke ..	—	8 U. 35 W. Wagn.	—	11 U. 45 W. Vorm.	—	—	—	9 U. 20 W. Abend.	—	Dresden ...	—	9 U. 30 W. Wagn.	—	—	—	—	7 U. 30 W. Abend.	—
Ankunft in Dresden	—	9 U. 15 W. Wagn.	12 U. — W. Mittags	12 U. 5 W. Mittags	5 U. 15 W. Nachm.	—	10 U. — W. Abend.	9 U. 30 W. Abend.	12 U. 3 W. Nachm.	Ankunft in Leipzig	6 U. 45 W. Wagn.	10 U. — W. Vorm.	—	1 U. — W. Nachm.	5 U. 45 W. Nachm.	—	8 U. — W. Abend.	9 U. 45 W. Abend.

Leipzig, den 1. August 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Grafen Carlort, Vorsitzender.
J. Duffe, Beisitzer.

Das Mehl- und Landes-Producten-Geschäft der Thomasmühle in Leipzig.

K u n s t m ü h l e n

für Gries, feine Mehle, Graupen, Kartoffelmehl, Puder, Senf, Gewürz,
Farben, Rappé &c.

empfehlte seine Fabrikate en gros wie en detail zu den billigsten Preisen.

Er soll und muß fort!

Guten festen Kaffeezucker à 6 1/2 % pr. 8,
bei ganzen Broden 62 % pr. 8,
gebrannten Kaffee
à 9 1/2, 10, 11 u. 12 % pr. 8 verkauft
S. Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.

f. geriffene Graupen

à 15 % pr. 8 empfiehlt S. Welker.

Neue Isländer Häringe

vorzüglicher Qualität empfing und empfiehlt
A. Louis Fährdrich, Tauchaer Straße Nr. 14.

Erde ist unentgeltlich abzufahren

Johannisgasse Nr. 42.

Zum vollen Werthe!

werden stets bezahlt: gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren,
Federbetten, Bettfedern, Wäsche, Matratzen, Me-
tallgeräthe, Leihhauscheine und dergl. mehr.

C. Unglhauer, Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Uhren, Schmucksachen, Tressen,

Leihhauscheine, werthvolle Sachen überhaupt kauft stets zu
höchsten Preisen

Ferdinand Schulze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof schrägüber.

Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk, Uhren und Leihhaus-
scheine kauft zum baaren Werthe Thate, Universitätsstraße 19.

Zu kaufen gesucht wird:

1 Acten-Megal oder dgl. Schrank,

2—3 Ell. breit, 3—5 Ell. hoch, 16 Zoll tief, — und 1 kleiner
Cassen-Schrank.

Genaue Beschreibung mit Angabe des billigsten Preises sind ab-
zugeben im Vertriebs-Haupt-Bureau d. E. f. v. Bucher's
Feuer-Löschung (Lehmanns Garten).

Große gelbe Rheinweinflaschen, so wie gute und frische
Halb-Eimer kaufen
Schneider & Pöpfner,
Reichstraße Nr. 38.

4000 fl , 2000 fl , 1000 fl und 200 fl sind sofort auf gute
Hypothek auszuleihen durch Adv. Kind, Nicolaisstraße Nr. 45.

Schlosser = Besuch.

Ein verheiratheter und im Maschinenbau erfahrener Schlosser
kann in einer hiesigen Fabrik eine dauernde Stellung finden.

Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter
der Chiffre C. G. niederzulegen.

Einem soliden und guten Drucker, welcher zugleich Setzer sein
muß, kann eine gute und dauernde Condition im Königreich
Dänemark nachgewiesen werden durch

Friedrich Andrae.

Tischlergesellen,

verheirathet oder unverheirathet, sucht auf eigene Kost und Bau-
arbeit Robert Müller, Tischlermeister, Bosenstraße Nr. 2.

Gesucht: ein in Gravir- u. Umdruckmanier geübter Steindruck-
S. Ransch lithogr. Anst., Petersstraße Nr. 3.

Markthelfergesuch.

Für eine hiesige angesehenere Buchhandlung wird ein militärfreier,
gesunder und kräftiger Markthelfer unter günstigen Bedingungen
gesucht, welcher über seine Treue und Zuverlässigkeit gute Zeugnisse
vorlegen und bald antreten kann. Adressen unter O. O. 4. besorgt
die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zum 15. August oder auch früher ein gesunder
junger Mann als Markthelfer mit guten Zeugnissen; bevorzugt
wird Derjenige, welcher Porzellan und Glas zu packen versteht.
Näheres bei

Carl Heinr. Kleinert,
Grimma'sche Straße Nr. 27.

Gesuchter Lehrling.

Für eine auswärtige Verlags- und Sortiments-Buchhandlung,
in welcher sich Gelegenheit bietet das Geschäft nach allen Rich-
tungen hin zu erlernen, wird ein mit den nöthigen Schulkenntnissen
ausgerüsteter Lehrling gesucht. Nähere Nachweisung ertheilt die
Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Ein tüchtiger gut empfohlener Kutscher wird zum sofortigen
Antritt gesucht. Das Nähere bei Böhme & Co., Neumarkt.

Ein Lohnkellner

wird für die Sonntage gesucht in Leußch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche bei
Wilh. Barthel, Tapezierer, Brühl, Leinwandhalle.

Gesucht wird per 1. September ein Laufbursche in eine hiesige
Handlung. Näheres zu erfragen zwischen 1—2 Uhr Nachmittags
Petersstraße Nr. 42, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche, welcher
schon in einer Restauration gewesen ist und gute Zeugnisse aufzu-
weisen hat. Zu erfragen in der Restauration von
Aug. Löwe.

Gesucht wird ein Kellnerbursche
Dresdner Straße Nr. 10.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14—16 Jahren zum 1. Aug.
am Markt Nr. 7.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche, welcher schon in einer
Feuerwerkstelle war, Antonstraße Nr. 5 im Hofe.

Einige junge Damen, welche in Putzarbeiten geübt sind, finden
nach auswärts bei gutem Gehalt und freier Station dauernde
Beschäftigung. Zu erfragen bei R. Linné, Nicolaisstraße 54.

Für ein Buzgeschäft

in einer Residenz Nord-Deutschlands wird eine Directrice gesucht,
die alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten übernehmen und
zur Ausführung derselben selbstständig Anleitung geben kann. Ein
vortheilhaftes Aeußere würde erwünscht sein, da dieselbe vorkom-
menden Falls auch im Laden mit thätig sein muß.

Hierauf Reflectirende wollen sich Sonnabend und Sonntag
Vormittag melden lange Straße Nr. 36 im Gartenhaus.

Für ein Buzgeschäft ersten Ranges in einer Pro-
vinzial-Hauptstadt Preußens wird eine Directrice,
routinirt im Put- und Haubensache, unter günsti-
gen Bedingungen gesucht. Fräulein Emma Mar-
wedel wird die Güte haben, Anmeldungen ent-
gegenzunehmen und nähere Auskunft zu ertheilen.

Gesucht wird eine Demoiselle, welche ganz perfect schneidert,
für auswärts auf Jahresgehalt. Das Nähere Hall. Str. 6, 3. Et.

erhalte
über

Ein
gagire
6 bis

Se
Strap

Ne
tiren
Ernt

St
unter

Ein
1. Sep

Ein
unerfa
sucht

3 bis

Se
der

Se
liches

die hä
einige
gebote
straße

Gef
ein rei

Se
guten

vorsteh
fahren

Se
Schüh

Se
Atteste

Ein
guten

Se
Dienst

in St

wird zu
und hä

Se
verlässi

Se
wartun

Bahn

Ein
wirklich

1. Sep

Se
oder 1.

nissen
Haus,

Se
Arbeit

Zum
gesucht

Se
Straße

Filetstrickerinnen

erhalten Beschäftigung Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Treppe und über den Gang.

Annonce.

Einige geübte Putzarbeiterinnen werden außerhalb Leipzig zu engagiren gesucht. Sprechstunde Mittags 12 bis 2 Uhr, Abends 6 bis 8 Uhr Schuhmachergäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Gesucht wird eine geübte Herrenmützenmacherin Grimma'sche Straße Nr. 11 beim Mützenmacher Bürger.

Mehrere Mädchen und Frauen finden noch zum Sadernsortiren dauernde Beschäftigung in dem Rohproductengeschäft von Ernst Starke, Querstraße.

Eine Köchin, die sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, wird für den 1. September gesucht Königsstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Eine Wirthschafterin kann bei einem alten Herrn auswärts zum 1. Sept. a. c. Engagement finden, kl. Fleischerg. 23, 1. Etage links.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, nicht ganz unerfahren in der Küche, wird zum 1. September zu miethen gesucht Frankfurter Straße Nr. 22, 1. Etage. Anmeldungen von 3 bis 6 Uhr Nachmittags.

Gesucht wird ein ordentliches Stubenmädchen in der Stadt Rom.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Aug. ein solides, ordentliches Dienstmädchen, welches im Nähen Erfahrung besitzt und die häusliche Arbeit pünktlich und reinlich besorgen kann; einige Kenntniß im Platten wäre erwünscht und wird Gelegenheit geboten, sich darin vollkommen auszubilden. — Näheres Querstraße Nr. 23 im Hofe rechts parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches Mädchen für die Küche.

G. A. Neubert, Conditior, Café royal.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen in gefesteten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, welches nöthigenfalls einer Wirthschaft vorstehen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß. Zu erfahren Café Saxon.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Kinder Schützenstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Hausmädchen, sogleich anzutreten, mit guten Attesten Reichsstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Ein solides Mädchen für Küche und Hausarbeit kann sogleich guten Dienst finden Schuhmachergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird ein mit guten Attesten versehenes kräftiges Dienstmädchen, das zugleich etwas Feldarbeit versteht. Zu erfragen in Stötterich Nr. 197/77, 1 Treppe links.

G e s u c h t

wird zum 15. August oder 1. September ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Windmühlenstraße Nr. 25, 1. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder 15. August ein zuverlässiges Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit

Kreuzstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen oder Frau zur Aufsicht in den Frühstunden in Stadt Nürnberg am bairischen Bahnhof bei A. Glitz.

Ein anständiges Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut und wirklich der Küche vorstehen kann, melde sich für Dienst zum 1. September Lauchaer Straße Nr. 15, 1 Treppe links.

Gesucht wird eine erfahrene Kindermuhme zum 15. August oder 1. September; nur Solche, die mit ganz guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich melden Centralstraße, Rutschbachs Haus, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein kräftiges Mädchen zur häuslichen Arbeit Neukirchhof Nr. 15, 2. Etage.

Zum 1. August wird ein ordentliches Mädchen zur Aufsicht gesucht Johannesgasse Nr. 15, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird sofort eine gesunde Amme lange Straße Nr. 44, 1. Etage.

Ein junger Mensch, der die englische und französische Sprache vollkommen versteht und auch mit Contorarbeiten vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung. Genügende Empfehlungen stehen demselben zur Seite. Geneigte Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. unter B. J. niederzulegen.

Ein Kutscher (militärfrei), mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich oder bis zum 15. August eine gute Stelle. Näheres zu erfahren beim Hausmann Böhmisch im Kurprinz.

Ein junger Mann vom Lande, 22 Jahre alt, sucht eine Stelle als Bedienter oder Markthelfer, kann auch als Kutscher fortkommen. Näheres im

Bamberger Hof in der Wirthschaft.

Ein Bursche von 17 Jahren, welcher gut schreiben und rechnen kann und bereits 3 Jahre in einer hiesigen Handlung conditionirte, sucht zum 15. August oder 1. Sept. einen Dienst. Adressen wolle man abgeben unter A. B. 8. in der Expedition d. Bl.

Ein junger Mensch, welcher der reitenden Artillerie gedient, bis jetzt die Stelle als Kutscher bekleidet hat, mit den besten Empfehlungen versehen, sucht eine Stelle als Kutscher oder Markthelfer. Zu erfragen beim Riemerstr. Altner, Petersstr. 37.

Gesucht

wird von einem alleinstehenden anständigen und gebildeten Frauenzimmer in den 40er Jahren eine Stelle als Wirthschafterin, Pflegerin oder Gesellschafterin eines einzelnen ältlichen Herrn oder Dame oder auch eines Wittwers aus den gebildeten Ständen zum 15. August oder den 1. September; sie ist gegenwärtig in Stelle und gute Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Das Nähere ist zu erfahren Hotel de Baviere 1 Treppe rechts.

Ein junges solides Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen unter Chiffre G. A. H. 1. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit sofort einen Dienst. Zu erfragen Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, 2 Treppen links.

Ein solides Ladenmädchen, so auch in andern weiblichen Arbeiten bewandert ist, welches schon mehrere Jahre als Solches conditionirte, sucht anderweit ein derartiges Unterkommen. Adressen Schuhmachergäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Alles. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14, Seitengeb. links 1 Treppe rechts.

Ein junges gebildetes Mädchen von angenehmem Aeußern und nicht von hier sucht eine Stelle in einer Conditorei.

Gefällige Adressen beliebe man unter Lit. L. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen sucht Wegzugs halber zum 15. August oder 1. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Hausmann im Hôtel de Saxe.

Ein Mädchen von auswärts sucht sofort Dienst für Alles. Zu erfragen Neumarkt Nr. 11, 2 Treppen.

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst. Zu erfragen in Neuschönefeld, Georgenstraße beim Ausländer Seiferth.

Ein Fabrik-Local

nebst Wohnung und Niederlage im Preise bis zu 250 \mathfrak{M} wird sofort zu miethen gesucht.

Offerten beliebe man unter A. S. H. 250. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein geräumiges Reslocal in angenehmer Lage, wo möglich auf der Nicolaisstraße, wird für ein Thibetgeschäft gesucht. Desfallige Anerbietungen sind zu richten an J. B. Simburger Jun.

Eine pünktlich zahlende Beamtenwitwe sucht zu Michaelis ein Familienlogis von 2 Stuben, Kammer nebst anderem Zubehör. Adr. unter M. W. 10. bittet man abzugeben in der Expedition d. Bl.

Garçon = Logisgesuch.

Zwei junge Kaufleute suchen zum 1 Sept. innere Stadt oder deren Nähe eine gut meublirte Wohn- und Schlafstube. — Offerten unter A. S. 4. nebst Preisangabe werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird eine meublirte Stube mit Betten, meßfrei, von zwei soliden, pünctlich zahlenden Herren. Adressen bittet man abzugeben blaue Rüge Nr. 8 parterre.

Gesucht wird von einer kleinen, stillen, pünctlich zahlenden Familie ein Logis zu Michaelis im Preise von 36—50 *fl.* Adr. abzugeben Dresdner Straße bei Herr Kaufmann Kießling.

Stube und Kammer wird von einer stillen, pünctlich zahlenden Witwe möglichst bald zu miethen gesucht. Adressen abzugeben im Büchergeschäft von Delisch, Neumarkt Nr. 27 parterre.

Zu vermieten

ist von Michaelis an das Verkauflocal mit Comptoir, Keller und Niederlage, welches die Herren Ernst Schmidt & Co., Schützenstraße Nr. 27, jetzt noch inne haben und wird im gewünschten Fall auch die Einrichtung mit den nöthigen Utensilien dazu abgelassen.

Näheres bei dem Eigenthümer in demselben Hause zweite Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist an eine oder zwei anständige Personen ein kleines Logis für 36 Thlr. Moritzstraße Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein geräumiges gut meublirtes Garçon-Logis kleine Fleischergasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer an einen Herrn der Handlung place de repos Haus 5, 3. Etage.

Zu vermieten: Anfang Octbr. 2 hübsche unmeubl. Stuben mit Morgenfonne und schöner Aussicht, unter besonderem Verschluss, in der Nähe des Petersthores (4 Treppen) zu 70 Thlr. Adressen unter A. E. 12. poste restante.

Zu vermieten ist eine Stube an eine ledige Frauensperson, welche ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, Burgstraße Nr. 8 bei Theresie Joachim.

Zu vermieten ist sofort eine Stube an ledige Herren als Schlafstelle Kohlenstraße Nr. 77.

Zu vermieten ist ein Stübchen an 2 ledige Herren als Schlafstelle gr. Windmühlenstraße 51, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist für einen oder zwei Herren eine Stube Meubnik, Kuchengartengasse Nr. 132, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine sehr freundl. meubl. Stube mit hellem Schlafzimmer an einen oder 2 Herren; desgl. eine mit Gartenausicht Petersstraße Nr. 20, 2 Treppen bei Tischlerstr. Weißbach.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit Kammer, zum 1. August oder später zu beziehen. Näheres Reichstraße 3, Porzellanhandlung von W. Kahnt.

Zu vermieten ist sofort eine meubl. Stube an ledige Herren Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube mit Alkoven an einen Studirenden oder Herrn von der Handlung Dresdner Straße Nr. 31, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle, passend für einen oder zwei Herren, Place de repos Nr. 4, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an solide Herren Lindenstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle. Zu erfragen bei dem Hausmann in Lehmanns Garten.

Offen ist eine Schlafstelle kleine Burggasse Nr. 8. eine Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen Herrn Reichs Garten, alter Hof Nr. 10, 2 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle. Centralstraße 1500 F beim Hausmann zu erfragen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle. Zu erfahren beim Hausmann Windmühlenstraße im Brauhaus.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren Erdmannstraße Nr. 13, im Hofe links 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Dessauer Hof am Rosplatz, Treppe b im Hofe links 2 Treppen.

Ein solides Mädchen kann Schlafstelle erhalten Preußergäßchen Nr. 13, 3 Treppen hoch.

Omnibusfahrt

zum Königschießen nach Grimma Sonntag den 2. August früh 5 Uhr dahin, Abends zurück.

Zu melden bei W. Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

Wagen nach Grimma.

Im Gasthof zum Einhorn geht Sonntag früh 5 $\frac{1}{2}$ Uhr ein Wagen zum Königschießen.

Bekanntmachung.

Den 3. August hält die Fischerinnung ihren Auszug und Wasserkämpfen (Fischerstechen genannt) Nachmittag 5 Uhr auf dem Teiche der großen Funkenburg.

NB. Ball im Saale der großen Funkenburg.

Fischerinnung.

Bad Wittekind.

Morgen Sonntag große Extra-Table d'hote im Cursaale, Mittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, unmittelbar nach Ankunft des Eisenbahnzuges. Von 3 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Concert.

L. Achtelstetter.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 1. August

Concert v. Carl Welcker.

Anfang 5 Uhr. Entrée à Person 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Insel Buen Retiro.**Heute Sonnabend Concert.**

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Centralhalle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

F. Mareld.

BONORAND.

Morgen Sonntag

Früh- und Nachmittags-Concert

von Fr. Riede.

Anfang früh 6 Uhr, Nachmittags 3 Uhr.

Schützenhaus.

Morgen Sonntag

den 2. August

Concert von W. Herfurth.

Wiener Saal. Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor v. W. Wend.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 213.]

1. August 1857.

Odeon.

Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Colosseum.

Morgen zu starkbesetzter Concert- und Ballmusik ladet ergebenst ein
Accord 7 1/2 Ngr. Ernst Prager.

Oberschenke

in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor E. Hellmann.

* Klein-Zschocher. *

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik.
Das Musikchor E. Hellmann.

* Connewitz. *

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik.
Das Musikchor E. Hellmann.

Großzschocher zum Trompeter.

Morgen Sonntag den 2. August starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

Das Musikchor E. Hiller.

Plagwitz.

Morgen Sonntag den 2. August starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

Das Musikchor E. Hiller.

Roitzsch bei Wurzen.

Morgen Sonntag gut besetzte Tanzmusik, wobei mit div. Kuchen, Kaffee und andern guten Getränken bestens aufwarten wird

Grünick.

Drei Mohren.

Morgen Sonntag Tanzmusik.

* Grasdorf. *

Morgen Sonntag gutbesetzte Tanzmusik, wozu höflichst einladet

Kornagel.

Ergebenste Einladung
zum Entenschießen Sonntag den 2. August
Holländische Windmühle.

F. A. Stiefel.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag den 2. August

grosses Extra-Concert,

verbunden mit einer prachtvollen Decoration, so wie brillanten Illumination des Gartens, arrangirt von Herrn Decorateur Sander. Das Nähere im morgenden Blatte.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Abend halb 8 Uhr
Speckkuchen.

Morgen Concert und Tanzmusik im Waldschlößchen zu Gohlis.

Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag den 2. August großes Extra-Concert und darauf folgende Ballmusik von dem Musikchore des Königl. Preuss. 12. Husaren-Regiments. Anfang 1/2 4 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Näheres durch Programme. Hierbei empfehle ich verschiedene Obst- und Kaffeekekuchen, eine Auswahl Speisen nebst feinen Getränken und lade ergebenst ein.
G. Söhne.

Morgen Sonntag in Stötteritz

gefüllten u. doppeltgefüllten Kirschkuchen, Johannisbeers, Spretz- u. mehre Kaffeekekuchen, ff. Bayerisches v. Kurz u. altes Gerdorfer ic. ic.
Abends Allerlei, große Krebse, Ente, Gänsebraten und Beefsteak. Schulze.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Hauslein.

Trost's Salon in Neufellerhausen.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Hauslein.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik.

Das Musikchor.

Münchener Bierhalle.

In vorzüglichem Münchener Bier und heute Abend zu Cotelettes mit Allerlei, ladet ergebenst ein
Morgen früh Speckkuchen.

F. Frigo.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei
C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

Gasthaus zum Rosenkranz.

Heute Schlachtfest nebst einem feinen Glas Lagerbier, wozu ergebenst einladet
J. C. Knittel.

Heute Schlachtfest bei J. G. Schildbauer, Windmühlenstraße 17.

Schweinsknöchelchen und Klöße empfiehlt für heute
C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu freundlichst einladet
C. A. Schneider, Erdmannsstr. 3.

Heute früh Speckkuchen, Abends Schweinsknochen und Klöße, Weisenfelder Bier extrafein
empfehlen
C. S. Maede im gold. Hirsch.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 N. Zugleich empfehle ich mein echtes Bestes Bitterbier
und Lützschenaer à Töpfchen 13 S. von wohlbekannter Güte.
Ergebenst L. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.

Speckkuchen

empfehlen für heute früh von halb 9 Uhr an nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier
August Löwe, Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.

Burgkeller. Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
W. Lorenz.

Müblschente zu Anauthain.

Morgen Sonntag den 2. August Sternschießen, verbunden
mit Concert und Ball vom dem Musikchor des ersten Jäger-
bataillons, unter Leitung des Herrn Franz Berger, wozu
ergebenst einladet

S. Konner.

Bergers Restauration in Lindenau
ladet morgen Sonntag zur Unterhaltung freund-
lichst ein.

Mittagstisch.

Auf Verlangen arrangire ich vom heutigen Tage ab einen guten
kräftigen Mittagstisch; auch werden an geehrte Teilnehmer
Abonnement-Marken vergeben.

J. G. Krempler, Restaurateur, Ritterstraße Nr. 41.

Restauration zur Wölblingischen Brauerei,
große Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, morgen Sonntag
früh Speckkuchen, eine Auswahl warmer und kalter Speisen und
ausgezeichnete Biere, wozu freundl. eingeladen wird. Der Restaur.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Karl Winkler, goldene Bregel.

Heute Schlachtfest bei
F. Voigt, hohe Lillie, Neumarkt Nr. 14.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein (das Bier ist ff.)
Witwe Hartmann, kl. Windmühlenstraße Nr. 7b.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
J. C. Feinze, Lauchaer Straße Nr. 14.

Heute früh Speckkuchen bei
Eisemann, große Fleischergasse Nr. 27.

Verloren wurde am Dienstag Nachmittag ein Batist-Taschen-
tuch, B. L. N. 12. weiß gestickt.

Der Finder wird gebeten, es gegen gute Belohnung abzugeben
Dresdner Straße im Bienenkorb links 2 Treppen.

Verloren wurde ein Nähbüchlein, Scheere, Fingerhüte und
bergl., in ein Papier gewickelt, vermuthlich an der Weststraßen-
brücke. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Dank und
10 Ngr. Belohnung abzugeben Königsplatz 9 bei Frau Aenders.

Verloren wurde den 29. Juni d. J. spät Abends eine an-
gefangene Stickerei nebst etwas gelber Wolle vom Kuhthurne bis
zur Burgstraße Nr. 30 und ist daselbst gegen angemessene Beloh-
nung abzugeben.

Verloren wurde am vergangener Mittwoch
eine goldene Broche

mit rothen Steinen und Ketten nebst einer Bandschleife.
Man bittet dieselbe gegen gute Belohnung Rosenthalgasse 2,
2 Treppen (über dem Hutlager) abzugeben.

Verloren wurde Donnerstag den 30. Juli zwischen der
Dresdner, der Inselstraße und dem Marienplatz eine geschliffene
elfenbeinerne Broche. Gegen gute Belohnung abzugeben
Marienplatz Nr. 221 k, zweite Etage links.

Verloren wurde gestern vom Neumarkt durch die Reichs-
straße, Brühl und Katharinenstraße nach der Hainstraße ein säch-
sischer Fünf-Thalerschein. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen
gegen einen Thaler Belohnung in der Hainstraße Nr. 31 im
Posamentirgeschäft abzugeben.

Einen Thaler Belohnung.

Entflohen ist ein ausländischer Vogel, welcher blau, grün und
roth sieht, ins Johannisthal. Abzugeben auf dem Vogelmarkt
bei Frau Scheller.

Abhanden gekommen ist mir mein schwarzer Pudel, männ-
lichen Geschlechts mit weißer Brust und weißer Kehle, auf den
Namen „Rappo“ hörend. Wer denselben wiederbringt, erhält
10 Ngr. Belohnung auf der Gerberstraße Nr. 60 parterre.

Entflohen ist am 30. Juli ein junger gelber Canarienhahn.
Gegen gute Belohnung abzugeben Thomaskirchhof Nr. 1, 4. Et.

Gefunden wurde einiges Geld in ein Taschentuch gebunden.
Der Eigenthümer möge sich im Dresdner Thore melden.

Gefunden
wurde ein Dperngucker. Der rechtmäßige Eigenthümer kann ihn
in Empfang nehmen beim Kellner in Gerhards Garten.

Briefmarken wurden gefunden und sind in Empfang zu
nehmen gegen Infectionsgeld bei Baessler & Bonwitz.

Eine zahme Schleier-Gule
ist zugeflogen und ist gegen Infectionsgeld und Futtergeld in
Empfang zu nehmen
Luzensteins Garten Nr. 6 parterre rechts.

Mit Ordnung des Nachlasses des sel. Herrn Auditor Schuster
beauftragt, veranlasse ich alle Schuldner desselben bis zum 15. Aug.
d. J. Zahlung an mich zu leisten, nicht minder alle Gläubiger
desselben bis dahin ihre Forderungen bei mir anzumelden.

Adv. Heinrich Müller,
Reichstraße Nr. 36.

De

Gegen

Lieber
Stall
Erbst
Ham
Walt
Norm
Abfal

Am
Mad

Wint
Stall

In
legen
des
lerner
sicher
stung
Geno
sehr

der d
2) an
mitgl
und
legen

Aus
welc
hand

gewö
jeder

W
nehm
wöche
einger

S

Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Segend bei Beyerdießen in der Nähe des Ammersee's von J. Schertel in München.
 Liebenstein bei Heilbronn von J. Mall in München.
 Italienerin beim Haarschneiden von B. Souhon in Leipzig.
 Elbestrand bei Blankenese von Adolph Vollmer in Hamburg.
 Hamburger Hafensicht von Demselben.
 Waldeausgang von Remi van Haanen in Wien.
 Norwegische Landschaft von D. Dunke in Düsseldorf.
 Abfahrt nach dem Markt in Flandern von Joseph Linnig in Antwerpen.
 Am Königssee von E. Hollstein in Berlin.
 Madonna mit dem Jesuskinde von Jos. Ant. Fischer in München.
 Winterabend im Walde von P. F. Peters in Stuttgart.
 Italienischer Park von E. Röttcken in Düsseldorf.

Anerkennung.

In diesen Tagen wurde mir Gelegenheit, das sehr schön gelegene und gut eingerichtete „**Photographische Atelier**“ des Herrn Dr. Schmid hier, Münzgasse Nr. 19, kennen zu lernen. Aus Ueberzeugung und der Wahrheit gemäß kann ich versichern, daß ich mich nicht bloß von der Vortrefflichkeit der Leistungen Herrn Dr. Schmid's überzeugt habe, sondern daß der Genannte auch bei äußerst coulanter Begegnung verhältnismäßig sehr billige Preise stellt.
 H. F. M.

Sonntag den 2. Aug. Vormittags $\frac{1}{2}11$ Uhr findet im Saale der Herren Stadtverordneten eine **Gemeinde-Versammlung** der deutschkatholischen Gemeinde statt. Tagesordnung: 1) Abgabe der Stimmzettel zur Wahl des neuen Ältesten-Collegiums; 2) anderweiter Bericht über die Finanzlage der Gemeinde; 3) Wahl eines Abgeordneten zur Landes-Synode. — Die Gemeindeglieder, denen keine Wahlzettel zugekommen sind, haben sich dieselben bei Herrn Kaufmann Anton Fischer, Hainstraße, blauer und goldner Stern, bis Sonnabend gefälligst abzuholen, woselbst auch diejenigen ihre Wahlzettel bis Dienstag Abends 8 Uhr einlegen können, welche an dem, allerdings dringend nothwendigen, Besuch der Gemeinde-Versammlung verhindert sein sollten.

Für den Vorstand der Gemeinde:

E. A. Hopmähler, d. J. Vorsitzender.

Allgemeiner Turnverein.

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß bei dem morgenden Schauturnen Kindern ohne Ausnahme, auch in Begleitung ihrer Aeltern, der Zutritt verboten ist; die Ueberfüllung des Platzes, welche in den letzten Jahren sich unangenehm fühlbar machte, ist die einzige Ursache dieser Maßregel.

Alle Eintrittskarten zum Schauturnen sind übrigens, zum Unterschiede gegen die von früher vorhandenen, mit der Jahrzahl 1857 abgestempelt und andere ungültig.

Der Turnrath.

Angelegenheiten

des Unterstützungsvereins hilfsbedürftiger Handlungsdiener Leipzigs.

Bei der am 19. Juli abgehaltenen Wahl von vier Ersahmännern in das Directorium oben genannten Vereins sind die Herren

Gustav Rückert in der Allgem. Deutschen Creditanstalt,
 Wilhelm Meyer im Hause der Herren Breitkopf & Härtel,
 Ernst Eichorius im Hause der Herren Fenthol & Sandtmann,
 S. Piersche im Hause der Herren Dufour Gebrüder & Co.

gewählt worden. Das notarielle Wahlprotokoll liegt bei unserm Vorsitzenden, Herrn D. Geißler, zur Einsicht für Mitglieder jederzeit bereit.

Das Directorium.

Vorschussverein. Bei Gesuchen um Gewährung eines Vorschusses sind vom 1. August l. J. ab die hierzu bestimmten gedruckten Formulare, welche bei sämtlichen Ausschussmitgliedern in Empfang zu nehmen sind, zu gebrauchen, was hierdurch mit der Bemerkung bekannt gemacht wird, daß Vorschussgesuche, sofern sie in der wöchentlichen Ausschusssitzung zur Beschlussfassung kommen sollen, spätestens Mittwoch bis Mittag 12 Uhr bei dem Vorsitzenden eingereicht werden müssen; später eingehende können nicht berücksichtigt werden.

Leipzig, den 31. Juli 1857.

Der Ausschuss.
 Winter.

Sonabend 1. Aug. Ab. 6 Uhr G. L. — 8 Uhr M. L. □ A.

Ch. U.
 D. 2/8 57 punct 9 Uhr.

Es gratulirt Herrn Müller zu seinem heutigen Wiegenfeste
 von ganzem Herzen Die kleine Loge.

Senfe!

Heute Stiftungsfest.

Bambocchia. Heute Stiftungsfest im gewöhnlichen Locale. Alle alten Freunde sind willkommen.

Heute Vormittags $\frac{1}{2}12$ Uhr ward uns ein gesundes Mädchen geboren.

Leipzig, den 31. Juli 1857.

Rechtsanw. Robert Kleinschmidt und Frau.

Unerwartet entschlief heute früh $\frac{1}{2}5$ Uhr unser jüngstes Söhnchen Paul im zarten Alter von 8 Monaten. Dieses hierdurch Verwandten und Freunden anzeigend, bitten um stille Theilnahme Leipzig, den 31. Juli 1857.

Wortz Sanisch
 und Frau.

Dank.

Für alle die Beweise der Theilnahme, mit welchen Achtung und Freundschaft, Liebe und Dankbarkeit unsere Gattin, Mutter und Schwester in Wort und That in lieblichen Lobesopfern bis in das Grab geehrt und uns in unserer Trauer beigegeben, begleitet und wohlgethan haben, sage ich Allen, Allen in meinem und der Meinigen Namen mit gerührtem Herzen den innigsten Dank.

Prof. Robbe.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Se. Königl. Hoheit Prinz Paul v. Würtemberg, Hotel de Prusse.
 Ihre Durchl. Fr. Fürstin Reuß-Schleiz-Geborsdorf, j. Linie n. Dieners a. Schleiz, S. d. Dav.
 Se. Durchl. Fürst v. Colloredo-Mansfeld, a. Wien, Stadt Rom.
 Se. Durchl. Fürst v. Trautmannsdorf n. Fam. a. Wien, Stadt Rom.
 Agoraszko, Kfm. a. Pesth, und
 Abraham, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Arnold, Rechtsanw. n. Frau a. Gamburg, St. Nürnberg.
 v. Affenburg, Graf, Kgbef. a. Neudes, St. Rom.
 Artopé, D. phil. a. Berlin, Münchner Hof.
 Anton, Beamter a. Gotha, Stadt Gdn.
 Arnold, Frau n. Fam. a. Coburg, S. de Pol.
 v. d. Busche, Baron, Hauptm. a. Hannover,
 Bock, Gutsbes. n. Fr. a. Mecklenb.-Schwerin, und
 Biegen, Kfm. a. Frankf. a. M., gr. Blumenb.
 Biermann, Pianist a. Bremen, blaues Ros.
 Burghardt, Frl. a. München, Stadt Wien.
 Weiprich, Kfm. a. Freiberg, Palmbaum.
 Bergmann, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.
 Bäuerlein, Priv. a. Pottenstein, Rauchwaarenh.
 Böhmé, Kfsh. a. Fischendorf, Dessauer Hof.
 Barth, Kfm. a. Nordhausen, Münchner Hof.
 Berdtmann, Oberpfarrer a. Zulenroda, und
 v. Bärenstein, Freiin a. Altenburg, d. Haus.
 Berger, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Bofelmann, Hauptm. a. D. n. Fam. a. Grefes-
 münde, Hotel de Pologne.
 Befano, Rent. a. Mitau,
 Boms, Verlagsbuchh. n. Fr. a. Königsberg, u.
 Bauer, Frau a. Paris, Hotel de Baviere.
 Bertram, Kfm. a. Nachen, und
 v. Brünning, Kgbef. a. Slogau, S. de Russie.
 Bued, Frau a. Gaen, Hotel de Prusse.
 Capifius, Musiker a. Bremen, blaues Ros.
 de Castré, Kfm., und
 Carvalho, Kfm. a. Paris, Stadt Rom.
 Chiercoff, Kfm. a. Moskau, Stadt Nürnberg.
 Cuvée, Negoc. a. Paris, Hotel de Russie.
 Cappelmann, Kfm. a. Jeverary, S. de Dav.
 Glam-Gallas, Graf u. Feldmarschallleutn., und
 Glam-Gallas, Gräfin n. Fam. a. Prag, S. de Dav.
 Gotham, Kfm. a. Manchester, Hotel de Baviere.
 Gonradi, Def. n. Frau a. Debis, gold. Sonne.
 v. Gederström, Herrschaftsbef., und
 v. Gederström, Freiherr a. Stockholm, St. London.
 de Golin, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.
 Dambach, Rent. n. Fam. a. Berlin, S. de Pol.
 Dahlhoff, Priv. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Daumillue, Fr. n. Schw. a. Paris, S. de Dav.
 Gfner, Kfm. a. Triest, Stadt Nürnberg.
 Geyerdt, Frau a. Frankenhäusen, Palmbaum.
 Grnk, Ober-Amtm. a. Altleben, gr. Blumenb.
 Ginkstein, Kfm. a. Gderheim, Stadt Breslau.
 Gick, Justizrath a. Kopenhagen, Stadt Rom.
 Friedrich, Kfm. a. Stargard, Hotel garni.
 Frihsche, Insp. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Fischer, Kfm. a. Rudolstadt, Stadt Breslau.
 v. Forster, Fabrikbes. a. Chemnitz, S. de Russie.
 Fischer, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Finbrück, Kfm. a. Dülken, und
 Ficker, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Hamburg.
 Gerstkamp, Rent. n. Frau a. Dresden, Hotel
 de Baviere.
 Gebhardt, Fabr. n. Bruder a. Gschwege, Hotel
 de Russie.
 Grotjan, Kfm. n. S. a. Chemnitz, St. Frankfurt.
 Grobe, Schneidermstr. n. Frau a. Petersburg,
 Stadt Wien.
 Grundmann, Gutsbes. a. Krakau, S. de Prusse.
 Glück, Fleischermstr. a. Hof, Rauchwaarenhalle.
 Grobe, Rittergbes. a. Koitzsch, und
 Gensler, Maler a. Hamburg, Stadt Dresden.
- Gercke, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Hamburg.
 Geynisch, Fabr. n. S. a. Lobenstein, Palmbaum.
 Herrmann, Beamter a. Coburg, blaues Ros.
 Heder, Akademiker a. Petersburg, Dessauer Hof.
 Hacker, Frau n. Fam. a. Griez, Rauchwaarenh.
 Hauser, Braumstr. n. Fr. a. Neuburg, S. garni.
 Heinze, D. a. Briesnig, großer Blumenberg.
 v. Holstein, Gräfin a. Waternebersdorf, St. Rom.
 Hessel, Kfm. a. Merchau, goldner Hahn.
 Herrmann, Conditor a. Grobno, Stadt Dresden.
 Hummel, G. u. W., Gerber a. Warschau, goldne
 Sonne.
 Hagen, D. med. a. Basel, Stadt Dresden.
 Heyne, Rector a. Erfurt, Stadt Nürnberg.
 Huber, Kfm. a. Hanau, Hotel de Russie.
 Heimann, Kfm. a. Wien, und
 v. Hasenlamp, Dir. d. Luxemb.-Bank a. Luxemburg,
 Hotel de Baviere.
 Hoffmann, Frl. a. Gönnern, Stadt Frankfurt.
 Jercaniff, Kfm. a. Moskau, Stadt Nürnberg.
 Jhrlinger, Kfm. a. Stargard, Hotel garni.
 Koch, Förster a. Geynig, goldner Hahn.
 v. Krosigk, Landrath a. Halle, und
 Kramka, Gehr., Kf. a. Freiburg in Schl., gr.
 Blumenberg.
 Knorr, Frl. a. Mifselgau, Rauchwaarenhalle.
 Keller, Tapezierer a. Ramsthal, Rauchwaarenh.
 Küttner, Kfm. a. Königsberg, und
 König, Beamter a. Erfurt, Palmbaum.
 Köhle, Forstaccess. a. Schneeberg, blaues Ros.
 Krusche, Kfm. a. Zittau, Stadt London.
 Kubby, Ober-Inspr. a. Frankfurt a. M., Stadt
 Hamburg.
 Kaiser, Priv. a. Frankf. a. M., Hotel de Russie.
 Kettenbeil, Amtm. a. Lodersleben, und
 Kirsch, Kfm. a. Heinrichs, Hotel de Prusse.
 Kann, Bankier a. Paris, und
 v. Korff, Baron und Rittergbes. a. Berlin, S.
 de Baviere.
 Loewi, Grubenbes. n. Fr. a. Beuthen, und
 Lehmann, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Hamburg.
 Lohmeier, Apotheker n. L. a. Breslau, St. Nürnberg.
 v. Lazareff, Leut. a. Warschau, Stadt Frankfurt.
 Ludwig, Porzell.-Fabr.-Bes. a. Kahla, Rosen-
 franz.
 Lofe, Techniker a. Chemnitz, Stadt Rom.
 Lonburg, Maler a. Rutenberg, weißer Schwan.
 Leudardt, Frau a. Frankenhäusen, Palmbaum.
 Leibold, Kfm. a. Mainz, goldne Sonne.
 Lessler, Staatsmüller n. Fam. a. Gothenburg,
 Hotel de Pologne.
 Ronhaupt, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
 Müller, Justizrath a. Kopenhagen, und
 Mann, Kfm. a. Rostock, Stadt Rom.
 Müller, Director a. Nordhausen, Münchner Hof.
 v. Metier, Künstler a. Altwasser, Stadt Bresl.
 Müller, Kfm. a. Bamberg, Stadt Wien.
 Medel, Kfm. a. Wittweida, halber Mond.
 Macsterlane, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pol.
 Majer, Kfm. a. Erfurt, goldne Sonne.
 Merensky, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.
 Reifner, Frau a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 v. Münthe, Präsident a. Stockholm, S. de Prusse.
 Mengers, Fabr. a. Hanau, und
 Mannfeld, Actuar a. Brand, Hotel de Baviere.
 Meymann, Frau a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Neubauer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
 v. Nischwitz, Freih. u. Rittergbes. a. Königs-
 feld, Stadt Dresden.
 Dypel, Frl. a. Ramsthal, Rauchwaarenhalle.
 Pbetofille, Graf, Rent. a. Wien, Stadt Rom.
 Päßler, Kfm. a. Freiberg, Palmbaum.
 de Pré, Cand. notaire,
 de Pré, Priv., und
 de Pré, Cand. notaire a. Amsterdam, Hotel de
 Baviere.
- Piehschmann, Fabr. a. Berlin, und
 Piehschmann, Frl. a. Berlin, halber Mond.
 Praj, Kfm. a. Rinsel, Rauchwaarenhalle.
 Pricalowsky, Gutsbes. a. Warschau, St. London.
 Porsch, Pastor a. Lemeswar, Stadt Dresden.
 Roth, Frl. a. Frankenhäusen, Palmbaum.
 Richter, Schiffseigner a. Königstein, w. Schwan.
 Rudolph, Kfm. a. Griez, blaues Ros.
 v. Reventlow, Graf n. Fam. a. Jaroen, Stadt
 Rom.
 Rohde, Kunstmaler a. Dresden, Stadt Dresden.
 Rogg, Braumstr. a. Stockholm, goldne Sonne.
 v. d. Ropp, Gelm. a. Riga, S. de Russie.
 Ritter, Kfm. a. Schneeberg, St. Hamburg.
 Reinberger, Kfm. a. Breslau,
 Röbern, Graf, Rittmstr. a. Breslau, und
 v. Raczynsky, Gutsbes. a. Bosen, S. de Dav.
 Riedscher, Ger.-Rath a. Dausen, und
 Reiden, Kfm. a. Lübeck, Stadt Nürnberg.
 Rabe, Gutsbes. a. Ballenstädt, S. de Prusse.
 v. Steinbrugg, Hblsm. u. Stabsmajor n. Gem.
 a. Solothurn,
 Salomonson, Rent. n. Fam. a. Almelo,
 v. Schimmelpfennig, Frau Königsberg,
 Sittber, Kfm. a. Mannheim,
 Seligmann, Kfm. a. Hamburg,
 Schneider, Kfm. a. Frankfurt a. M., und
 Schlupf, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 v. Sonovico, M., Frau Gbs. und
 v. Sonovico, G., Frau Gbs. a. Pesth, Hotel
 de Prusse.
 Sohst, Def. n. Frau a. Krusen, St. Nürnberg.
 Stöckel, Conditor a. Baltimore, weißer Schwan.
 Steindörfer, Kfm. a. Ludwigshafen, St. Wien.
 Schaeffer, Kfm. a. Würzburg, Palmbaum.
 Schanz, Stud. a. Pausa, Dessauer Hof.
 Sachsé, Maurermstr. a. Erfurt, und
 Schattlinger, Sänger n. Fr. a. Bremen, St. Riesa.
 Soult, Maurermstr. a. Dommigsh., St. Dresd.
 Schwenken, Hüttenbeam. a. Holzhausen, Stadt
 Hamburg.
 Theimer, Kfm. a. Breslau, und
 Thiemann, Oberlehrer a. Gdrlitz, Palmbaum.
 Thierbach, Frau a. Freiberg, Stadt Dresden.
 Traumann, Kfm. a. Mannheim, und
 Trent v. Lontor, Freih., Rent. n. Fam. aus
 Wien, Hotel de Pologne.
 Tronchin, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Tittelbach, Kfm. a. Bremen, S. de Russie.
 Troeger, Commis, a. Bamberg, Stadt Frankf.
 v. Wickebe, Oberst n. Fr. a. Kopenhagen,
 Weiche, Gerichtsassessor a. Berlin, und
 Wrenzl, Frl. a. Kreisburg, Stadt Nürnberg.
 Wehner, f. hannov. Capellm. n. Fr. a. Hannover,
 Stadt Nürnberg.
 Widermayer, D. med. a. Albono,
 Witt, Kfm. a. Paris,
 v. Wedell-Gerslow, Kgbef. a. Berlin,
 Wittgenstein, Kfm. n. Fam. a. Bielefeld, und
 Wiede, Maschinensfabr. a. Chemnitz, Hotel de
 Baviere.
 Wustmann, Kfm. a. Amsterdam, St. Frankfurt.
 Weiß, Kfm. a. Galatz, Stadt London.
 Walther, Dir. a. Sachsenburg, Stadt Gdn.
 Werner, Landrath a. Frankenhäusen, Palmb.
 Wolf, Landschaftsmaler a. Breslau, St. Bresl.
 v. Wittenburg, Rent. a. Gdrlitz, Münchn. Hof.
 Willner, Kfm. a. Seeligenstadt, Stadt Wien.
 v. d. Wense, Baron, Kgbef. n. Gem. a. Gelle,
 Hotel de Pologne.
 Zorn, Def. a. Dobrilugk, Tiger.
 Zeiß, Maschinensb. a. Chemnitz, Stadt Breslau.
 Zerrner, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Zeumer-Lindenstern, Bar. u. Ober. n. Fam. u.
 Zeumer-Lindenstern, Bar. u. Rent. a. Peters-
 burg, Hotel de Russie.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 3.1 Juli Abds. 18° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Dönnel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.